

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Über vier Meter hoch werden die Sonnenblumen des Hackenbergers Heinz Follmert - Sein Geheimnis: Er redet mit den Blumen und streichelt liebevoll die unteren Blätter.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 792, 29/09/21

Hütte mit Garten zu verkaufen?

Wie viel ist die
Immobilie wert?
[sparkasse-gm.de/
preisfinder](https://sparkasse-gm.de/preisfinder)



#1
Immobilienmakler
in der Region

sparkasse-gm.de/immobilien

Die Umlage wächst Ihnen über den Kopf und Sie suchen den richtigen Käufer für Ihre Immobilie?

Machen Sie beim Hausverkauf keine Experimente und setzen Sie auf die Erfahrungen unserer Immobilienprofis.

Jetzt neu:
Bieterportal
Best-Preis-Garantie!

 **Sparkasse
Gummersbach**



Mit seiner Unterschrift verewigte sich Benedikt Duda im Goldenen Buch der Stadt Bergneustadt.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 6. Oktober (Einbringung Haushalt 2022), in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt ab 18.00 Uhr mit einer Einwohnerfragestunde. Es gilt die 3G-Regelung.

Bitte auch tagesaktuelle Hinweise zu den Sitzungen auf der städtischen Homepage und in den Medien beachten.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal in 2021

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam: Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz: Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck: Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Oktober 2021

Benedikt Duda trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Bergneustadt ein

Die Silbermedaille für das Tischtennis-Team mit Benedikt Duda bei der Olympiade Anfang August in Tokio war der Auftakt zu einem großartigen Sommer für den Neustädter Tischtennisportler vom TTC Schwalbe Bergneustadt. Danach, noch im gleichen Monat, holte Duda zusätzlich noch Doppel-Gold bei den Deutschen Meisterschaften.

Diese Leistungen blieben auch Bürgermeister und Rat seiner Heimatstadt nicht verborgen. So lud Bürgermeister Matthias Thul den zurzeit wohl erfolgreichsten Athleten seiner Stadt am 8. September zur Ratssitzung in den Krawinkel-Saal ein, um den 27-Jährigen öffentlich zu ehren.

„Es ist mir persönlich eine Ehre, heute hier einen jungen Mann als Gast zu haben, der herausragendes geleistet hat“, so Thul. „Betrachtet man seine Karriere im Zeitraffer, liegen zwischen seinem ersten Titel als U11 Bezirksmeister 2004 und seinem Weltranglistenplatz 35 im Jahre 2018 gerade mal 14 Jahre.“

In dieser Zeit hat er sich vom ambitionierten Freizeitsportler zu einem der besten Tischtennispieler Deutschland entwickelt und hat auch auf internationaler Bühne eine ganze Reihe von Erfolgen erzielt“, zitierte der Bürgermeister aus der Festschrift zum diesjährigen 75. Jubiläum des TTC Schwalbe Bergneustadt. Im Anschluss an die Laudatio trug sich Duda feierlich ins Goldene Buch der Stadt ein und bedankte sich für die Einladung.

„Die Zeit in Tokio war super“, berichtete Duda über Olympia. Er habe viel Erfahrung gesammelt und das deutsche Team hat zwei Medaillen für Tischtennis-Deutschland gewonnen. Das sei schon sehr gut. Zu den Deutschen Meisterschaften äußerte sich der Profi: „Ich bin froh, dass ich endlich Deutscher Meister im Einzel geworden bin. Das wollte ich dieses Jahr unbedingt schaffen, da ich im letzten Jahr leider im Finale gegen Ricardo Walther



Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



In Bremen errang Benedikt Duda seinen ersten Deutschen Meistertitel.

verloren habe“. Deswegen sei das jetzt ein super Gefühl. Zudem wollte sein Kumpel Dang Qiu im Doppel den vierten Titel in Folge holen. „Wir sind einfach super eingespielt und harmonieren gut miteinander und haben das Feld von vorne bis hinten dominiert. Da kam kein Zweifel auf, den Titel zu holen.“

OVZ-Lokalredakteur Harald Knoop gestorben †

In der Nacht zum 13. September ist Harald Knoop, stellvertretender Redaktionsleiter der Oberbergischen Volkszeitung (OVZ), plötzlich und unerwartet im Alter von 63 Jahren gestorben.



→ Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Die nächsten Termine sind am 2. Oktober und 6. November.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: onlineratHaus.stadt-bergneustadt.de oder für den Bürgerservice: termine.bergneustadt.de per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.

Mit seiner fairen, offenen und auch kritischen Berichterstattung bei der OVZ über seine Heimatstadt Bergneustadt war Harald Knoop eine Institution und als Journalist anerkannt.

Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Stadt und weit darüber hinaus. Rat und Verwaltung werden Harald Knoop ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Heidtmann für die Grünen in den Stadtrat nachgerückt

Bei der Ratssitzung am 8. September verpflichtete Bürgermeister Matthias Thul den 63-Jährigen Stefan Heidtmann als Nachfolger für den im Sommer verstorbenen Uli Schneider für die Grünen im Stadtrat. Stefan Heidtmann war von 1994 bis 1999 schon einmal Teil der Grünen-Ratsfraktion im Stadtrat.



Heidtmann ist Komponist, Künstler und leidenschaftlicher Pianist im Jazzbereich. Er ist in Bergneustadt geboren und aufgewachsen und wohnt in der Wiedeneststraße. Der Musiker absolvierte von 1976 bis 1984 ein Musik- und Klavierstudium an der Musikhochschule Köln.



Die vorbereitenden Bauarbeiten im Bereich des neuen Netto-Marktes haben begonnen.

Hinweis zur Bundestagswahl

Die Ergebnisse der Bundestagswahl der Bergneustädter Wahlbezirke können aus redaktionellem Grund erst in der nächsten Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“, die am 3. November erscheint, veröffentlicht werden.

Startschuss für Netto und Rossmann

Seit der letzten Ratssitzung am 8. September rollen auf dem Gelände neben den Parkplätzen des Netto-Marktes an der Kölner Straße bereits die Baumaschinen. Knapp eineinhalb Jahre nach der Aufstellung des Bebauungsplans „Dreiort-Ost“ hat der Rat der Stadt Bergneustadt jetzt seine Zustimmung zu dem Projekt endgültig erteilt.

Damit ist der Weg frei für den Bau eines neuen Netto-Marktes direkt neben dem jetzigen Standort. Nach dessen Fertigstellung zieht in die alte Netto-Filiale ein Rossmann Drogeriemarkt ein. Bedenken gegen die Ansiedlung der Geschäfte gab es im Vorfeld neben dem Stadtrat auch von Seiten der IHK und der Kölner Bezirksregierung aufgrund der Nähe zum Einzelhandel in der Innenstadt. Durch eine Analyse kam man jedoch zu dem Schluss, dass das Angebot von Netto und Rossmann hauptsächlich der Nahversorgung des angrenzenden Wohngebietes Klein-Wiedenest und Henneweide diene.

Dort gibt es zwar einen Aldi-Markt, über dessen Schließung nach der Fertigstellung der „Neuen Mitte“ mit einer modernen Aldi-Filiale als Ankergeschäft jedoch spekuliert wird. Würde der Aldi in der Henneweide schließen, wären Netto und Rossmann die nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeiten für den gesamten Stadtteil. Die unsichere Zukunft des Aldi-Marktes hatte den Stadtrat letztlich überzeugt.

Bedenken gab es auch vom Aggerverband. Die Grundstücke der beiden Geschäfte gehören hinsichtlich der Nähe zur Dörspe zum gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebiet. Das Hochwasser Mitte Juli habe gezeigt, wie dramatisch das sein kann. Dies ist den Bauherren mit allen Risiken jedoch bewusst.



Ursula Mölders (Mitte) vom Stadt- und Regionalplanungsbüro Dr. Jansen erklärt die Konzepte und nimmt Anregungen und Kritik entgegen.

Umsetzung des Altstadtkonzepts gestartet

Am 21. August fand auf dem Kirchplatz in der Neustädter Altstadt eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Anlass war das 2018 beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die Bergneustädter Altstadt und die „Neue Mitte“, das jetzt in die Umsetzung gehen wird.

„Es geht im Kern darum, was wir eigentlich mit der Altstadt machen wollen“, begrüßte Bürgermeister Matthias Thul Bergneustädter Bürger, darunter viele Anwohner der Altstadt aber auch Interessierte aus den Nachbarkommunen.

„Wo und in welchem Bereich können wir für die Bewohner der Altstadt die Situation verbessern? Sei es im Bereich der Barrierefreiheit, der Aufenthaltsqualität oder wie wir es schaffen, den ein oder anderen noch in die Gastronomie zu locken.“ An mehreren Ständen konnten sich die interessierten Bürger über die verschiedenen Entwicklungsprojekte informieren, mit den Verantwortlichen diskutieren und ihre Bedenken und Ideen einbringen. „Schauen Sie sich an unseren

Ständen um und seien Sie ruhig kritisch, das gehört dazu,“ so Thul weiter. Wer Sorgen und Ängste habe, möge dies aussprechen. „Wir wollen wissen, wo vielleicht die Idee, die wir haben, nicht zur Realität passt oder wo es noch andere Anregungen gibt, die mit einfließen können.“

Neben vielen kritischen Diskussionen und konstruktiven Anregungen äußerten die Anwohner auch immer wieder ihre Sorge bezüglich der Parksituation (**Bild unten rechts**) bei den zu erwartenden Besuchern der Altstadt und vor allem auch des „Jägerhofs“ als künftige Kulturstätte. „Die Kunst ist, im Umfeld der Altstadt ausreichend Parkfläche zu schaffen, ohne mehr Verkehr in die Altstadt zu locken“, so Thul und stellte gemeinsam mit den Stadtteilarchitekten verschiedene Ansätze vor, die von den Bürgern kontrovers diskutiert wurden.

Zudem wurde das künftige Stadtteilbüro (**Bild unten links**) direkt am Kirchplatz vorgestellt, in dem früher eine Schmiede und später eine historische Druckerei des Heimatmuseums beheimatet waren. Dort können sich in Zukunft die Bürger über die Projekte informieren, Ideen einbringen oder ihre Sorgen zum Ausdruck bringen.

Regierungspräsidentin Gisela Walsken überreicht rund 2,4 Millionen Euro für die Bergneustädter Städtebauförderung

Im Jubiläumsjahr – 50 Jahre Städtebauförderung – hat Regierungspräsidentin Gisela Walsken am 26. August 65 Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt rund 73 Millionen Euro an 48 Städte und Gemeinden des Regierungsbezirks übergeben.

Auch Bergneustadt profitierte von den Zuwendungsbescheiden. Bürgermeister Matthias Thul nahm auf Schloss Homburg einen Bescheid über 2,4 Millionen Euro von Gisela Walsken entgegen. „Städtebauförderung macht hier das möglich, was wir aus eigener Kraft nicht schaffen: Umgestaltung der Altstadt und der Innenstadt und die Anforderungen der Zukunft an Wohnen, Arbeiten und an Aufenthaltsqualität zu verbessern.“ freute sich Thul.



Die Städtebauförderung hat in den vergangenen Jahrzehnten gezeigt, welch bedeutenden Beitrag für die Daseinsvorsorge, den Zusammenhalt und die Lebensqualität sie vor Ort leistet. Ich freue mich, dass diese Erfolgsgeschichte mit einer Vielzahl an geförderten Maßnahmen auch in diesem Jahr fortgesetzt wird“, betonte die Regierungspräsidentin. Das Erfolgsmodell der Bund-Länder-Städtebauförderung gibt es seit 1971.

Dieses Jahr wurden im Regierungsbezirk Köln insgesamt mit 106 Zuwendungsbescheiden Fördergelder für den Städtebau





Steinmetzmeister Andreas Rölle (v.li.) und die Initiatoren Stephan Hatzig von der Hackenberger Feuerwehr und Michael Zwinge vom TV Hackenberg vor dem frisch renovierten Ehrenmal.

mit einem Volumen von rund 100 Millionen Euro bewilligt. Neben den Regelprogrammen der Städtebauförderung kamen dabei der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten und das Sofortprogramm für die Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen zum Tragen. Ziel der geförderten Projekte sind unter anderem die Sanierung von Begegnungsstätten, Spielplätzen, Kulturzentren, Sportstätten und die Neugestaltung von innerstädtischen Straßen, Plätzen und Grünflächen, auch in Hinblick auf den Klimawandel. Mit dem Sofortprogramm wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Innenstädte und Zentren in den Blick genommen.

Hackenberger Ehrenmal strahlt in neuem Glanz

Das Hackenberger Ehrenmal mit seinen beiden Gedenktafeln und dem großen Findling wurde ehrenamtlich restauriert und am „Antikriegstag“, am 1. September, wieder seiner Bestimmung übergeben.



Auf Initiative von Stefan Hatzig als Chef des Hackenberger Löschzuges der Feuerwehr Bergneustadt und als Stadtverordneter für die SPD-Fraktion im Rat, hat der Neustädter Steinmetzmeister Andreas Rölle die stark beschädigten Gedenktafeln des Hackenberger Ehrenmals ehrenamtlich restauriert. In dem Zuge wurde zudem das gesamte Ehrenmal frisch herausgeputzt.

„Das Ehrenmal soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtteile Hackenberg und Leienbach den Gedanken geben, dass hier mal Menschen gelebt haben, die in den beiden Kriegen ihr Leben lassen mussten“, so Hatzig. „Deshalb sehen wir uns verpflichtet, uns um das Mahnmal zu kümmern.“

Die Gedenkstätte wurde vor rund 100 Jahren nach dem ersten Weltkrieg aufgestellt und nach dem zweiten Weltkrieg erweitert. Sie stand bis 1991 neben der großen Eiche an der Hackenberger Grundschule. Durch den späteren Neubau der dortigen Turnhalle wurde das



Die Gedenktafeln waren durch Vandalismus stark beschädigt.

Mahnmal neben das Feuerwehrgerätehaus an der Breslauer Straße verlegt und durch einen Findling ergänzt. Dort wurde es im Laufe der letzten Jahre durch Vandalismus stark in Mitleidenschaft gezogen.

Den „Antikriegstag“ nahmen Hatzig und Michael Zwinge als Vorsitzender des TV Hackenberg zum Anlass, sich bei Rölle für seine Arbeit zu bedanken und die auch im Ganzen neu hergerichtete Gedenkstätte am Hackenberger „Grünen Band“ wieder ihrer Bestimmung zu übergeben. Der Antikriegstag erinnert an die Schrecken des Ersten und Zweiten Weltkriegs sowie an die schrecklichen Folgen von Krieg, Gewalt und Faschismus.

„Ich habe das schon vor Jahren gesehen, dass die Tafeln stark beschädigt waren und was mir schon immer ein Dorn im Auge war. Als mich dann Michel Zwinge darauf ansprach, war ich als Hackenberger sofort dabei“, so der Steinmetzmeister, der in der ruhigen Winterzeit die beiden Ehrentafeln in seiner Firma wieder auf Vordermann gebracht hat.



Das Ehrenmal auf dem Hackenberg wurde vor rund 100 Jahren an der Eiche neben der Grundschule in der heutigen Löhstraße errichtet.



Christine Ludwig, Clara Steiner-Petzold, Sanna Weuste, Julia Schalenbach, Ausbildungsleiterin Helga Polak und Bürgermeister Matthias Thul. Es fehlen: Jonas Nosek und Samuel Protz

Auszubildende der Stadt Bergneustadt

Seit dem 1. September absolvieren insgesamt fünf junge Erwachsene ihre berufliche Ausbildung bei der Stadt Bergneustadt für den gehobenen Dienst. Sanna Weuste und

Samuel Protz begannen am 1. September 2021 das insgesamt dreijährige duale Studium zum Bachelor of Laws. Jonas Nosek befindet sich bereits im zweiten Jahr seines Studiums zum Bachelor of Arts, während Julia Schalenbach und Christine Ludwig ihr letztes Jahr als Stadtinspektoranwärterinnen bestreiten.

Bei einem Treffen am 17. August konnten sich alle Studierenden der unterschiedlichen Jahrgänge kennenlernen und haben gemeinsam den Nachmittag verbracht. Mit dem Bürgermeister ging es zum „Eiscafé Due Amici“. Alle haben sich sehr über dieses Treffen gefreut und haben die Zeit zum regen Austausch über ihr Studium und die Arbeit in der Stadtverwaltung genutzt. Neben dem guten Betriebsklima wurde von allen Teilnehmern die Ausstattung mit I-Pads gelobt.

Aufgrund der positiven Resonanz der Azubi-Treffen in den letzten beiden Jahren, organisierte Clara Steiner-Petzold in ihrem letzten Ausbildungsabschnitt erneut ein Zusammentreffen der Auszubildenden mit dem Bürgermeister Matthias Thul und der Ausbildungsleiterin Helga Polak.

Für den Ausbildungsbeginn 2022/23 bietet die Stadtverwaltung wieder neue Ausbildungsplätze. Interessenten können sich direkt an die Ausbildungsleiterin Helga Polak, 02261/404323, wenden, E-Mail: helga.polak@bergneustadt.de

Professioneller Immobilienverkauf

Gerade in schwierigen Situationen braucht es Vertrauen:

- ✓ **Marktgerechte Bewertung vom Immobilienfachwirt TÜV/IHK zzgl. unabhängiger Marktwertberichte – komplett kostenfrei**
- ✓ **Einholen und Prüfen aller Unterlagen von/bei den Behörden ***
- ✓ **Erstellung des vorgeschriebenen Energieausweises nach GEG ***
- ✓ **Professionelle Fotos, Videos und Exposés im Hochglanzdruck ***
- ✓ **360-Grad-Rundgang und Video-Besichtigungen zur Reduktion und qualitativen Verbesserung aller Besichtigungstermine ***
- ✓ **Erstellung neuer und moderner Grundrisse samt Vermessung ***
- ✓ **Nutzung von ca. 130 Internetportalen und ca. 100 FALC-Büros**
- ✓ **Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den regionalen Finanzierern (Für Käufer u. Verkäufer bedeutet das eine zügige Abwicklung)**
- ✓ **Kompetente Betreuung bis zur Übergabe und darüber hinaus ***
- ✓ **Vermittlung von Kapitalanlagen, z.B. Pflege-Immobilien uvm.**

* Bei Auftragsvergabe an uns grundsätzlich inklusive

Ihr ausgezeichnete Partner in der Region



FALC
IMMOBILIEN

Jetzt kostenlose
Wertermittlung sichern!

Jetzt informieren

Facebook



Wir beraten Sie gerne persönlich:

Frank Buschjost Immobilien
Wilhelmstraße 11
51643 Gummersbach

Tel: 02261 / 913 3 913 ■ info@makler-gm.de ■ www.makler-gm.de



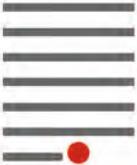
Julia Binder bekam den Oskar für das beste Logbuch mit detaillierten Zeichnungen und Buchbeschreibungen vom Team um BÜchereileiterin Brigitta Wenzel (re.) schon zum dritten Mal überreicht.

Stadtbücherei Bergneustadt verleiht Lese-Oskar

Der 13. SommerLeseClub der Stadtbücherei Bergneustadt lockte wieder zahlreiche Teilnehmer: 110 Kinder, Jugendliche und Erwachsene stellten sich der Herausforderung, während der Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen. Die Titel der Bücher wurden in einem Leselogbuch festgehalten und in der Stadtbücherei durch einen Stempel bestätigt. Im Logbuch wurde

auch eine Inhaltsangabe oder eine Zeichnung zum Buch festgehalten. Die Logbücher durften kreativ gestaltet werden, mit Fotos vom Lieblingsleseplatz, mit einer Vorstellung des Lieblingsbuchs, mit einer eigenen Geschichte und vielem mehr.

Während der Ferien hatten die Leseratten außerdem die Möglichkeit, an zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen. Ein Geocaching in Kooperation mit dem Heimatverein, eine Fotowerkstatt, ein Kinoabend und mehrere Vorleseaktionen wurden angeboten.



www.buchhandlung-baumhof.de

buchhandlung
baumhof

Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261


Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus



Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doeerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

Der abschließende Abend der Oskar-Verleihung am 28. August bot einige Überraschungen. Ein echter Schriftsteller kam zu Besuch. Björn Berenz las aus seinem Buch „Akte Ahh... Nachbarn des Grauens“. Mit einigen Knalleffekten sorgte er für viel Spannung, erzählte nebenher einiges Wissenswertes und brachte die Zuhörer immer wieder zum Lachen. Anschließend standen alle gerne Schlange um ein Autogramm zu ergattern.

Mit viel Spannung erwarteten alle Leser die Verleihung der Oskars und Medaillen. Unterschiedliche Kategorien wurden mit einem Preis gekrönt. Johanna Habeth und Noah Lorenz im Team „Feenzauber“ machten das Rennen beim „Coolsten Leseplatz“, in der Einzelbewertung schaffte es Vincent Martens. Einen Oskar für seine spannungsgeladene, fantastische Geschichte gewann Tobias Rühl. Das Team Bookwalker gewann in der Kategorie „Kreativpinnwand“ mit einer liebevoll ausgearbeiteten Fotostory. In der Logbuchgesamtwertung erarbeitete sich Julia Binder zum 3. Mal ihren Oskar. Sie gestaltete ihr Logbuch mit detaillierten Zeichnungen, Buchbeschreibungen und tollen Leseplätzen.

Ebenso hielten es „Die nimmersatten Leseratten“ (Familie Erdmann). Das Motto des Teamnamens wurde in einer Fotomontage dargestellt, jedes Familienmitglied beschrieb das Lieblingsbuch und den Lieblingsleseplatz, auch wurde von besonderen Leseerlebnissen berichtet. Mit 59 gelesenen Büchern erhielt das Team „Dreamkillers“ (Noah Donst und Talha Irsad Tabaru) den „Vielleser“-Oskar, in der Einzelwertung schaffte es Hasnat Rahman mit 29 gelesenen Büchern. Den Oskar für die stärkste Klasse erhielt die Klasse 6c des Wüllenweber-Gymnasiums. Acht Schüler der Klasse nahmen erfolgreich am SommerLeseClub teil und lasen 79 Bücher während der Ferien! Insgesamt wurden 656 Bücher verschlungen – ein toller Erfolg!



Familie Erdmann als „Die nimmersatten Leseratten“ erhielten einen Oskar für eine gleichnamige Fotomontage.

Ausgerichtet wurde der SommerLeseClub vom Kultursekretariat NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Zusätzlich unterstützten die Firma Schwalbe aus Wehnrath, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft dhpG und das Steuerberater- und Rechtsanwälte-Team Schladitz, Hesener und Nohl die Anschaffung neuer Bücher und die Ausrichtung der Abschlussfeier.





Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel

KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

BUSREISEN UND TAXI



fahr
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|--------------------|------------------------|
| • Flughafentransfer | • Dialysefahrten | • Clubfahrten | • Klassen-Schulfahrten |
| • Arztbesuch | • Bestrahlungsfahrten | • Vereinsfahrten | • Seniorenreisen |
| • Krankenfahrten
für alle Kassen | • Rollstuhlfahrzeug | • Tagesfahrten | • Einkaufsfahrten |
| | • Fahrten zu allen Gelegenheiten | • Mehrtagesfahrten | |

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/ 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



(v.l.) Iris Wirths von der Projektleitung TuWaS!, Schulleiterin Alexandra Stahl-Hochhard, Dirk Kölschbach von der IHK Köln und Johanna Holst vom Vorstand der Hans Hermann Voss-Stiftung stellen TuWaS! vor - hier mit der Experimentierkiste „Elektrische Stromkreise“.

Hans Hermann Voss-Stiftung fördert Hackenberger Grundschule

Dank der Unterstützung durch die Hans Hermann Voss-Stiftung kann die Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg jetzt ihren Unterricht mit Experimentiermaterial von „Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ (TuWaS!) bereichern.

Die Bergneustädter Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg steigt in diesem Jahr erstmals in das Förderprogramm „Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ (TuWaS!) ein. Die Hans Hermann Voss-Stiftung aus Wipperfurth fördert bereits seit 2008 Schulen im Oberbergischen Kreis im Rahmen von TuWaS!, mit derzeit insgesamt acht Schulen.

Bei der Präsentation des Projektes Anfang September freute sich Schulleiterin Alexandra Stahl-Hochhard sehr über die neuen Möglichkeiten. „Die Teilnahme an TuWaS! ermöglicht uns einen sehr handlungsorientierten Sachunterricht mit hochwertigem Experimentiermaterial. Unsere Lehrkräfte haben vergangene Woche die vorbereitenden Fortbildungen besucht und freuen sich schon auf den Einsatz der Experimente.“

Genutzt wird in der GGS Hackenberg jetzt die Einheit „Elektrische Stromkreise“, die von Iris Wirths, Projektleiterin „TuWas! Rheinland“ vorgestellt wurde. Dort können die Kinder unter anderem untersuchen, wie eine Glühlampe und ein Stromkreis aufgebaut ist und lernen den Unterschied zwischen einer Parallel- und Reihenschaltung kennen. Außerdem befassen sie sich mit der Funktion von Schaltern und den Eigenschaften von Dioden, lernen Schaltpläne zu lesen und zu zeichnen und bauen schließlich eine Taschenlampe.

Johanna Holst vom Vorstand der Hans Hermann Voss-Stiftung, die das Konzept vom TuWas! finanziell fördert, ist von dem Grundgedanken überzeugt: „Die Idee, Kinder schon frühzeitig und spielerisch mit Naturwissenschaften und Technik in Berührung zu bringen, finden wir sehr gut. Besonders in der heutigen Zeit halten wir es für wichtig, Kindern praxisnahe Experimente und so einen ersten Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten zu ermöglichen“, sagte sie.

Dirk Kölschbach, Ausbildungsberater für den Oberbergischen Kreis bei der Geschäftsstelle Oberberg der IHK Köln, bezeichnete TuWaS! mit 159 teilnehmenden Schulen im Rheinland als echtes Erfolgsmodell der MINT-Förderung. „Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Förderern aus der regionalen Wirtschaft für ihre Fortführung der Unterstützung auch in herausfordernden Zeiten“, so Kölschbach.

Wültenweber-Gymnasium Bergneustadt bewirbt sich als BNE-Schule

Das neue Schuljahr 2021/22 steht für das Wültenweber-Gymnasium (WWG) Bergneustadt nicht nur im Zeichen von fortschreitender Digitalisierung und dem herausfordernden Umgang mit der Pandemie, sondern ein ganz anderes Ziel hat sich die Schulgemeinschaft des WWG gesetzt: Die Schule bewirbt sich für das Zertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE).

BNE ist ein ganzheitliches Bildungskonzept, das den Fokus sowohl auf eine nachhaltige Lebensweise legt als auch das zukunftsbezogene Lernen betont. Das Landesprogramm Schule der Zukunft (SdZ) wurde von den für Schule und Umwelt zuständigen Ministerien

des Landes NRW initiiert und wird durch diese gefördert. Es begleitet Schulen dabei, Bildung für nachhaltige Entwicklung für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung zu entdecken und dabei die Lebensbedingungen der eigenen sowie zukünftiger Generationen in den Blick zu nehmen.

Das Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen und die Auswirkungen ihres eigenen Denkens und Handelns für die Zukunft zu verstehen und für ihre Lebenswelt sowie für die zukünftigen Generationen verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Flutkatastrophe in diesem Sommer wird deutlich, wie wichtig es ist, als Schule einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Schon im letzten Schuljahr wurde bei einer „Bestandaufnahme“ deutlich, dass das WWG bereits einen großen Wert auf nachhaltige Bildung legt, was sowohl in den Schulcurricula als auch in den bestehenden Projekten, wie etwa dem Energiesparprojekt, der Gestaltung des Schulgeländes, wie die Photovoltaikanlage auf der Aula, und verschiedenen Partnerschaften, wie etwa mit der Aktion Tagwerk, deutlich wird.

Im kommenden Schuljahr wird das WWG basierend auf verschiedenen Schwerpunkten sein Nachhaltigkeitsprofil stärken und weiterentwickeln.

Es wird eine Umfrage unter der Schüler- sowie Elternschaft durchgeführt, um auf Basis dieser Ergebnisse weiterführende Ansätze für die Arbeit am Schulprofil zur BNE-Schule zu entwickeln. Zusätzlich wird es Aktionen und Fortbildungen geben, die sich verschiedenen Aspekten der nachhaltigen Bildung widmen.

Auch weitere, nachhaltige Kooperationen sollen geschlossen werden. So wird es in diesem Jahr erstmalig eine Zusammenarbeit mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern des WWG geben, die unter dem Motto „WHAT's next?“ ein Mentorenprogramm entwickelt haben, in dem sie Schülerinnen und Schülern des WWG beim Übergang von Schule zu Studium oder Ausbildung begleiten und helfen. Ziel ist es, BNE ganzheitlich in das Schulleben des WWG und in den Unterricht zu integrieren.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte freuen sich darauf, innovative Ideen einzubringen und den Aufbau von unterschiedlichen nachhaltigkeitsrelevanten Kompetenzen weiterzugeben.



Das Bergneustädter WWG will Bildungsstätte für nachhaltige Entwicklung werden.



Der neue Ausbildungsjahrgang im Kreativraum der Sparkasse Gummersbach, (v.l.) Kim Prommersperger, Julian Multhauf, Raffael Merken, Sina Malin Heinzerling, Matijona Selmani, Mariel Zimmerling aus Bergneustadt Hackenberg (vorne), Maximilian Monheimius, Angela Denk, Tobias Rajkowski, Janis Deger. Foto: Wolfgang Abegg

Start bei Bilderbuchwetter

Zehn junge Menschen haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann bei der Sparkasse Gummersbach begonnen. Vorstandsmitglied Dirk Steinbach begrüßte den Sparkassen-Nachwuchs gemeinsam mit Manuel Weyer, Leiter des Personal- und Organisationsmanagements, sowie Ausbildungsleiterin Kerstin Albert und Carina Hochsattel.

„Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Berufsleben. Nutzen Sie die Gelegenheit, in viele Bereiche hineinzuschnuppern und sich

auch Karrierewege aufzeigen zu lassen“, sagte Steinbach.

Die Ausbildung selbst besteht aus einer Mischung aus Theorie und Praxis. Im Mittelpunkt steht der persönliche Kontakt mit Kunden und die ganzheitliche, auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Beratung. In den Geschäftsstellen erlernen die Auszubildenden alles über Service und Beratung. Ob Geldanlage, Versicherung oder Baufinanzierung, zum Ausbildungsinhalt gehört die gesamte Finanzprodukt- und Dienstleistungspalette. Weitere Ausbildungsinhalte werden in verschiedenen internen Abteilungen vermittelt.

Darüber hinaus erleichtern zahlreiche ausbildungsbegleitende Maßnahmen, wie praxisbezogene Fachschulungen, kundenorientierte Trainings und interner Unterricht die Arbeit im Berufsalltag. Auch das Thema „digitale Fitness“ spielt bei der Ausbildung in der Sparkasse Gummersbach eine wichtige Rolle.

Gleich zu Beginn erhielten alle Auszubildende einen ständigen Begleiter durch ihre Ausbildung, nämlich iPads. Über die nützlichen Tablet-Computer werden unterstützend alle Ausbildungsinhalte vermittelt, das digitale Berichtsheft wird darüber geführt und das „Prüfungs-TV“ des Tablet-Computers bereitet auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vor. In diesem Jahr neu implementiert wurde „Simple Club“, eine bei jungen Menschen hoch im Kurs stehende Lern-App, die exklusiv mit Sparkassen-Inhalten versehen ist.

Nach der Ausbildung stehen den jungen Leuten zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an den Akademien und Hochschulen der Sparkassen-Finanzgruppe offen. Dort können Studiengänge zum Sparkassenfach- oder -betriebswirt oder ein Bachelorstudium belegt werden.

Für den Ausbildungsbeginn 2022 bietet die Sparkasse wieder neue Ausbildungsplätze zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann sowie duale Studienplätze im Studiengang „Banking and Sales“ an. Unter www.sparkasse-gm.de/ausbildung findet man Einzelheiten zum Online-Bewerbungsverfahren. Interessenten können sich direkt an die Ausbildungsleiterin Kerstin Albert, 02261/31-203, wenden, E-Mail kerstin.albert@sparkasse-gm.de

Stadtradeln – Luftsportclub Dümpel gewinnt Wettbewerb in Bergneustadt

In der Zeit vom 15. August bis zum 4. September 2021 waren Vereine, Unternehmen und sonstige Gruppen aufgerufen, sich am Wettbewerb „Stadtradeln“ in Bergneustadt zu beteiligen. Es galt, mit möglichst vielen Teilnehmern möglichst viele Kilometer zu radeln um damit einen Beitrag zur CO2 Einsparung zu leisten. Über 15.000 Kilometer radelte Bergneustadt in dieser Zeit gemeinsam und konnte damit rund zwei Tonnen CO2 in der Gemeinde einsparen.

Sieger im Wettbewerb war der Luftsport-Club Dümpel, der mit 22 Teilnehmern und knapp 3.500 Fahrradkilometern den größten Beitrag aller Teilnehmer leistete. „Als Luftsportclub ist es uns wichtig, auch unser Engagement für die Umwelt zu dokumentieren. Deshalb freue ich mich riesig, dass es uns gelungen ist, gerade als Luftsportverein ein Zeichen zu setzen und in den vergangenen Wochen auch auf der Straße ein Vorbild für emissionsfreie Fortbewegung zu geben“, betont Frank Patt als Pressesprecher des Vereins. „Im Segelflug gelingt es uns ja auch heute schon regelmäßig, mit zwei bis drei Litern Treibstoff für den Start mehrere hundert Kilometer zurückzulegen“, so Patt weiter.

Zudem engagiert sich der LSC Dümpel auch weiterhin für den Fahrradsport. In Kürze wird auf dem Flugplatzgelände eine Ladestation für e-Bikes errichtet damit auch die Besucher des Flugplatzes künftig immer häufiger auf ihr Auto verzichten können. Weitere Informationen unter www.stadtradeln.de oder www.lsc-duempel.de.



Baufi-Oberberg.de

Eine Marke der
Rundum Immobilien GmbH

Einfach zum günstigen Immobilienkredit!



- ✓ Unabhängige, unkomplizierte und professionelle Beratung
- ✓ Vergleich von über 420 Partnerbanken
- ✓ Regional und überregional

☎ Sie erreichen uns auch per WhatsApp!

info@baufi-oberberg.de
www.baufi-oberberg.de

Tel.: 02763 / 1493
Mobil: 0178 / 449 33 52



Stadtradelwettbewerb - Auch das Team der Stadtverwaltung Bergneustadt um Bürgermeister Matthias Thul (r.) und dem Allgemeinen Vertreter Uwe Binner hat am Wettbewerb „Stadtradeln“ teilgenommen. Die neun aktiven Radler des Teams schafften im vorgegebenen Zeitraum eine Strecke von über 2.000 Km. (Im Bild an der neuen e-Bike Verleihstation)

e-Bike Sharing Bergneustadt

Die neue e-Bike Verleihstation im Bergneustädter Stadtzentrum wurde am 20. September eröffnet. An der Ecke Othekstraße/Bahnstraße stehen fünf e-Bikes für den Verleih zur Verfügung. Zum Kennenlernen wird bis Ende des Jahres die

Möglichkeit geboten, eine Stunde mietfrei zu fahren. Die sonstigen Tarifoptionen sind an der Station einsehbar.

Der Oberbergische Kreis förderte dieses Pilotprojekt mit Fördermitteln in Höhe von 50.000 Euro. Die AggerEnergie und die Sparkasse Gummersbach sind als großzügige Sponsoren ebenfalls am Projekt

beteiligt. Der Unterstand wurde von der Firma WSM - Walter Solbach Metallbau GmbH aus Waldbröl errichtet. Die Bergneustädter Lista GmbH sponserte zudem einen Ladeschrank für die Station. Die Ladestation selbst inklusive Inventar, die App und das Softwaremanagement für die Steuerung des Mietsystems werden von der movelo GmbH aus Bad Reichenhall gemietet.

Der e-Bike-Verleih erfolgt über die movelo App. Bei der erstmaligen Registrierung ist die Vorlage des Personalausweises im Rathaus oder im Heimatmuseum erforderlich. Nach der Registrierung kann über die App ein Guthaben aufgeladen und der gewünschte Tarif ausgewählt werden. Ebenfalls über die App wird dann die Station geöffnet, das Display des e-Bikes eingeschaltet und das e-Bike kann entnommen werden.

Bei der Rückgabe wird das e-Bike wieder ans Ladekabel angeschlossen und über das Drehschloss gesperrt. Der Ausleihvorgang wird an der Station detailliert erläutert.

Tarife:

- Tarif 1 - 60 Minuten Gratis (bis 31.12.2021)
- Tarif 2 - 3 Stunden 5 Euro
- Tarif 3 - 6 Stunden 8 Euro
- Tarif 4 - 10 Stunden 10 Euro
- Tarif 5 - 24 Stunden 15 Euro



Die neue e-Bike Verleihstation am Othekreisel in der Bahnstraße neben Bergneustadts „Neuer Mitte“ kann ab sofort genutzt werden.



Das THW der Ortsgruppe Bergneustadt bedankte sich bei den Unternehmen für die Freistellung der Mitarbeiter während der Hochwassereinsätze.

Das THW Bergneustadt sagte DANKE

Seit der Flutkatastrophe im Juli war das Technische Hilfswerk (THW) täglich mit bis zu 4.000 ehrenamtlichen Angehörigen im Einsatz, um die verheerenden Folgen der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe in Deutschland zu bewältigen. Das Sturmtief „Bernd“ hat dabei enorme großflächige Verwüstungen angerichtet, so dass der Einsatz das THW noch lange beschäftigen wird.

Dabei hat sich mittlerweile der Einsatzfokus verschoben: Die Helferinnen und Helfer, die zunächst Menschenleben gerettet haben, arbeiten jetzt daran, wichtige Infrastrukturen wie Straßen, Brücken, das Wasser- und Abwasser-System sowie die Strom- und Gesundheitsversorgung wiederherzustellen.

Aus dem THW Bergneustadt waren seit Beginn der Flutkatastrophe durchschnittlich zehn Einsatzkräfte rollierend im Einsatz. „Uns ist bewusst, dass die Einsatzkräfte in ihren Unternehmen fehlen“, so der THW Ortsbeauftragte Jürgen Köppe. „Jetzt ist es an der Zeit, einmal Danke zu sagen. Danke, dass Sie ihre Mitarbeiter für diese Aufgabe freistellen und damit diese Hilfe erst möglich machen“, bedankte sich Köppe am 10. September mit einem Empfang der Arbeitgeber am künftigen THW-Standort im Industriegebiet Lingesten.

Beim Neustädter THW hatte man sich dieses Jahr ganz anders vorgestellt und wollte sich auf den Bau der neuen Unterkunft konzentrieren. Leider hat sich durch die Hochwasserkatastrophe der Fokus verschoben. „Gerne möchten wir ihnen

neben dankenden Worten die Möglichkeit geben, unseren Neubau mit uns zu feiern.“

Auch Bürgermeister Matthias Thul befand sich unter den Gästen. „Für die Arbeitgeber ist es immer schwierig, wenn sie Mitarbeiter abgeben müssen“, so Thul, der selbst lange beim THW tätig war. „Bislang habe ich immer nur gehört, dass sie dies unterstützen. Deshalb ist so eine Einladung an die Arbeitgeber wichtig, damit sie sehen, was ihre Mitarbeiter ehrenamtlich in ihrer Freizeit machen.“

Ebenso war es für den MdB Carsten Brodesser ein persönliches Bedürfnis beim Neustädter THW vorbeizuschauen. „Ich möchte erst einmal den 38 aktiven Einsatzkräften für den großartigen Einsatz bei der jüngsten Flutkatastrophe danken. Darüber hinaus freue ich mich, dass wir als Bund das THW fortlaufend unterstützen und dass wir jetzt hier eine neue Liegenschaft angemietet haben, um dem Ortsverband Bergneustadt ein neues Zuhause mit einer hohen Funktionalität und Perspektive zu geben.“



Am künftigen neuen Standort des THW im Gewerbegebiet Lingesten ist der Rohbau des Verwaltungsgebäude fast fertig.



Bereits zum 2. Mal in diesem Jahr ist die Markt Apotheke Ausstellungsort für die jungen Künstler der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur.

„Kleistertiere“ gehen in die nächste Runde

Die Kunstkurse der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur (KKK) in Bergneustadt begannen schon vor der Corona Krise mit der Herstellung und Gestaltung von Kleistertieren. In den Schaufenstern der Markt Apotheke an der Kölner Straße konnte man Anfang des Jahres schon einmal Pinguine auf Gletschereisschollen watscheln sehen, eine

Robbe im Meer herumtollen, Schwäne auf ihrem See und Schneemannbilder bewundern.

Jetzt werden dort in einer zweiten Ausstellung weitere Kunstwerke gezeigt. Auch deren Gestaltung begann schon vor dem ersten Lockdown. Die Kleistertiere wurden in den Sommerferien bis zum letzten Pinselstrich fertiggestellt. Ergänzt wurden sie diesmal durch große, farbige Hintergründe. Angeleitet wurden die jungen Künstler dabei von der Leite-

rin der Kunstschule, Dipl. Des. Andrea Perthel. „Wir freuen uns, nun auch die noch nicht in der Öffentlichkeit gezeigten Kleistertiere unserer Kunstkinder wieder in den Schaufenstern der Marktapotheke ausstellen zu dürfen,“ so Perthel zur Eröffnung der Kunstausstellung am 1. September.

So sitzen jetzt Eulen im Wald vor Seerosenteichen mit Fröschen aus Naturmaterialien und ein Nachtfalter schwebt vor einer goldgelben Wiese.





Die SPD-Bergneustadt ehrte verdiente Mitglieder: (v.l.) Claudia Bock, Dieter Kuxdorf, Hanne Beucher, Detlef Kämmerer und Markus Dösseler.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Ehrungen von vier SPD-Mitgliedern

Am 15. August 2021 hatte die SPD Bergneustadt zu einem kleinen Empfang im Heimatmuseum eingeladen. Im Beisein der SPD-Bundestagskandidatin Michaela Engelmeier und SPD-Kreisvorsitzenden Thorsten Konzelmann blickten unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen vier Mitglieder auf zusammen 155 Jahre SPD Geschichte in Bergneustadt zurück.



Als Willi Brand vor 50 Jahren Bundeskanzler war, bekam Hanne Beucher (Bild oben mit Thorsten Konzelmann) ihr Parteibuch. Der Kreisvorsitzende Thorsten Konzelmann fand lobende Worte, weil Hanne Beucher nicht nur auf das große Ganze, sondern auf die kleinen Dinge achtete.

Für 40 Jahre Parteimitgliedschaft ist der stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Bergneustadt, Detlef Kämmerer, von seinem „Chef“, dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Daniel Grütz, geehrt worden.

Da im letzten Jahr alle Veranstaltungen wegen der Pandemie ausgefallen sind, ist die Ehrung von Dieter Kuxdorf für 40 + 1 Jahr nachgeholt worden. Dieter Kuxdorf hat unter anderem als Rats- und Kreistagsmitglied sowie als stellvertretender Bürgermeister die wechselvolle Geschichte seiner SPD und

der Stadt Bergneustadt aktiv mitbegleitet, so die Laudatio des Ehrenvorsitzenden der oberbergischen SPD und langjährigen Wegbegleiter, Friedhelm Julius Beucher.

Marcus Dösseler vertrete seit 25 Jahren immer einen klaren Standpunkt, „auch wenn es mal kracht“, beschrieb Grütz den Vierten im Bunde. Die Bergneustädterin Claudia Bock bekam als Anerkennung für 25 Jahre Mitarbeit in der Geschäftsstelle der SPD Oberberg einen Blumenstrauß überreicht.

• Löschwasserbehälter Pernze fertiggestellt

Tiefbau-Ingenieur Albert Allerdings vom städtischen Fachbereich Bauen, Planung, Umwelt kann die Fertigstellung des Löschwasserbehälters am Belmicker Weg verkünden. Der Behälter fasst 100 cbm Wasser - dies entspricht rund 700 Badewannen.

Gebaut wurde der Behälter von der Fa. Ohnemus & Mayer aus Ochsenfurt. Die Tiefbauarbeiten führte die Firma Adolf Koch aus Reichshof durch. Insgesamt kostete das Bauwerk etwa 110.000 Euro. Die Bauzeit betrug knapp sechs Monate. Der Behälter



Am Belmicker Weg in Pernze wurde ein Löschwasserbehälter gebaut. - Weitere Löschwasserbehälter im Stadtgebiet werden folgen.

wurde gebaut, um die Löschwasserversorgung im Ostteil der Ortschaft Pernze und der nahegelegenen Wälder zu verbessern. Er wurde am Belmicker Weg errichtet, da ein solches Bauwerk dort auch mit größeren Fahrzeugen gut angefahren werden kann und weil die Stadt an dieser Stelle ein Grundstück erwerben konnte. Ein weiterer Behälter sollen in absehbarer Zeit in Neuenothe gebaut werden.

• Das WWG hieß die neuen Fünftklässler herzlich willkommen

Am 18. August erlebten auch in diesem Jahr 66 neue Fünftklässler am Neustädter Wüllenweber-Gymnasium (WWG) wieder einen ungewöhnlichen, aber gelungenen Schulstart. Der erste Schultag an einer neuen Schule ist immer aufregend und auch in diesem Jahr stellte Corona hierbei alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.



So gab es zunächst für drei neue Klassen am WWG nicht nur eine, sondern drei gleiche, aufeinander folgende Begrüßungsveranstaltungen in der Aula. Mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm aus Musik und Akrobatik sowie Grußworten der Schulleiterin Monika Türpe, des Teams der Erprobungsstufenkoordination und der neuen Klassenlehrer wurden die neuen Fünfer empfangen.

Abgerundet wurde die Begrüßung jeweils durch das erste gemeinsame Klassenfoto – natürlich mit Abstand und Maske – bevor

dann die erste Schulstunde im Klassenverband stattfand.

Den Abschluss dieses Tages bildete die mittlerweile schon traditionelle Ballonaktion, bei der die neuen Schülerinnen und Schüler gelbe und blaue Ballons mit ihren Wünschen für die Schulzeit in den Himmel schickten.

• **Herzlich willkommen! Hieß es in der Hackenberger Grundschule**

An den blitzenden Schulranzen und den bunten Schultüten konnte man es leicht erkennen: Am 19. August empfing die Grundschule Hackenberg ihre neuen Erstklässler.



Schulleiterin Alexandra Stahl-Hochhard begrüßte die Lernanfänger mit einer kleinen Einschulungsfeier, bei der auch die Klasse 2a mit dem Anlaut-Rap und die Gruppe der Tanz-AG auftraten. „Wir freuen uns, dass ihr da seid und wünschen euch viel Spaß in unserer Schule“, so Stahl-Hochhard. Nach dem Programm ging es für die Maulwürfe, Eisbären und Hasen in den Klassenraum zur ersten Unterrichtsstunde, während sich die Eltern am Stand des Fördervereins stärken konnten.

• **Mit allen Sinnen Kunst, Kultur und Natur erleben**

Die Kinder der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur (KKK) aus Bergneustadt präsentierten am 27. August ihre Werke auf dem SEE YOU Festival in Iserlohn. Mit dem Projekt: Portraitwerkstatt „Wer bin ich? Wer möchte ich sein?“ nahmen 15 Kinder der Kunstwerkstatt unter der



Die Kinder der Kunstwerkstatt des Förderkreises KKK mit ihrer Ausstellung in Iserlohn.



Den Kindern der Kita „Haus für Kinder Hennevide“ soll es künftig an Bewegung nicht mangeln.

Leitung von Dipl. Des. Andrea Perthel dort an dem diesjährigen Jugend.Kultur.Preis NRW teil.

In Iserlohn wurden sie vom Jugendteam des SEE YOU Festivals freudig in Empfang genommen. Gemeinsam bauten sie mit den Kindern die wasserdichten Zelte auf, um darunter die Ausstellung, bestehend aus 18 Selbstporträts auf Leinwand, 15 Ganzkörperbildern und drei Großportraits, präsentieren zu können. Den ganzen Tag bestand die Möglichkeit, die Darbietungen auf der Außenbühne zu erleben, die anderen Aussteller zu besuchen oder an den kreativen und sportlichen Mitmachaktionen teilzunehmen.

Bei der Preisverleihung, es hatten sich 178 Projekte beworben, wurden vor allem Preise an Musik-, Tanz- und Theatergruppen, die sich mit der Integration von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft auseinandersetzen, verliehen. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende und alle Teilnehmer waren sich einig, entscheidend war das kreative Zusammensein.

• **Haus für Kinder Hennevide wird Bewegungskita**

Große Freunde herrschte bei allen Beteiligten. Die Kita „Haus für Kinder Hen-

nevide“ in Trägerschaft des Vereins für soziale Dienste (VfsD) ist jetzt offiziell „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“. Zudem wurde dem TV-Kleinwiedenest das Gütesiegel „Kinderfreundlicher Sportverein“ als Kooperations-Partner der Kita durch die Kreissportbundgeschäftsführerin, Anja Lepperhoff, überreicht.

Mit vielen Gästen, dem VfsD-Vorstand, dem Vorstand des TV Kleinwiedenest, zwei stellvertretenden Bürgermeistern, Vereinsvertretern und natürlich den Kindern, wurden am 13. August im Außenbereich der Kita feierlich die Urkunden überreicht. Es hätte eine große Feier mit Eltern und Verwandten geben sollen, doch die Corona-Situation ließ so viele Gäste nicht zu.



Die Leiterin Jolanda Hilgermann wurde das Zertifikat „Bewegungsförderung im Sportverein und Kindertagesstätte“ ausgehändigt. Viele Stunden Fortbildung wie auch Prüfungen waren die Voraussetzung für die Auszeichnungen. Kreissportbundgeschäftsführerin Anja Lepperhoff und VfsD-Vorsitzender Friedhelm Julius Beucher waren sich einig: „In Anbetracht der zunehmenden Bewegungsarmut von Kindern muss das Ziel sein, alle Kindertagesstätten zu Bewegungskindergärten zu machen.“



Die Kinder der Kunstwerkstatt im Schlosspark in Köln-Stammheim.



Die Ferienspaßkinder waren begeisterte Marionettenbauer.

Gf: Sven Oliver Rüsche
 Enneststr. 3
 51702 Bergneustadt
 Tel.: 02261 - 998 988 8
 E-Mail: service@arkm.de
 Web: www.arkm.de

- **Datenschutz**
- **Internettechnik**
- **Internetportale**



• **Ferienaktionen beim Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur**

Mit allen Sinnen Kunst, Kultur und Natur erleben

Unter diesem Motto machten die Kinder der Kunstwerkstatt unter der Leitung von Andrea Perthei des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur (KKK) in Bergneustadt einen Ausflug in den Schlosspark Köln-Stammheim. Diesen historischen Park, mit seiner einzigartigen Lage direkt am Rhein, und seiner zeitgenössischen Skulpturenausstellung nahmen die Kinder nicht nur visuell, sondern auch haptisch wahr.

So konnten sie die unterschiedlichsten Skulpturen und Installationen berühren, auf ihnen klettern, eine Frottage (grafisches Verfahren, bei dem Papier auf einen prägenden Untergrund gedrückt wird, um dessen Struktur sichtbar zu machen) von der Oberfläche anfertigen und die Kunstwerke aus den verschiedensten Blickwinkeln zeichnen. Im Schatten der 200jährigen Baumriesen wurde auf Picknickdecken ein Basislager ausgebreitet. Von dort aus gingen die Kinder in einem großen Gelände mit uraltem Baumbestand auf Entdeckungsreise.

Dank der pädagogischen Leitung von Dominik Martens kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Er bot verschiedenste Ball-, Versteck- und Fangenspiele an. Dadurch entstand ein ausgleichendes Element zum kreativen Teil unserer Fahrt.

„Mit diesem Ausflug förderten wir die Kreativität der Kinder, ihre sozialen Fähigkeiten in der Gruppe und ihre Motorik“, erklärt Martens. „Auch für unser Langzeitprojekt ‚Kinder locked down‘, in dem wir uns mit den Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche beschäftigen, war die Fahrt förderlich. Denn einige Spiele, Aktionen und Gespräche bezogen sich extra auf diese Thematik.“

Marionettenbau mit Herbert Voß

Elf Kinder hatten in den Ferien die Möglichkeit, unter Anleitung von Herbert Voß einzigartige Marionetten zu bauen. In diesem Projekt konnten sie ihrer Kreativität und Leidenschaft zum Erschaffen der kleinen Kunstwerke freien Lauf lassen.



Fünf Stunden arbeiteten die kleinen Künstler konzentriert, um aus Einzelteilen den Körper zu bauen. Zwischendrin gab es eine kleine Stärkung, um sich dann voller Energie und mit neuen Ideen an ihre Marionetten zu begeben.

Am zweiten Tag des Projekts wurden die individuellen Marionetten, sowie auch die Kostüme fertiggestellt. Zum Abschluss wurden gemeinsam Spiele gespielt, so dass es zwei wunderschöne Ferientage für die Kinder wurden.



In der DRK-Kita Krümelkiste in der Löhstraße begann die Tournee von Clown „tinfo“ durch den Hackenberg.

• **Zum Weltkindertag begeisterte Clown „tinfo“ die Hackenberger Kinder**

In diesem Jahr bestand die Möglichkeit für alle Kinder im Stadtteil Hackenberg gleich zweimal das Fest zum Weltkindertag zu feiern. Im Stadtteilnetzwerk Hackenberg wurde im Vorfeld beraten und vorbereitet, wie verhindert werden kann, dass Corona und am Ende auch Regenwetter die Kinder noch einmal leer ausgehen lassen.



Heraus kam die kleine Tournee von Clown „tinfo“ (Christoph Münch) im Stadtteil Hackenberg. Mit witzigen Kommentaren, komischen Verrenkungen und Slapstick-Einlagen kam er am 15. September in alle Hackenberger Kitas, der Grundschule und am Nachmittag auch in die Begegnungsstätte. Schnell hatte der Clown die Herzen der Zuschauer für sich gewonnen und sie mit einer spannenden Mischung aus Artistik, Jonglage, Zauberei und clownesken Aktionen gefesselt. Wenn dies oder anderes nach Überwinden mancher Klippe und Bewältigen des eigenen Ungeschicks gelungen war, lenkte „tinfo“ den Applaus immer auf seine kleinen Helfer, die ihm mit Hingabe zur Seite standen.

• **Das Spielmobil der BGS Hackenberg kommt – wir kommen auch in deinen Stadtteil!**

Wenn der rote Bus der Stadt mit dem großem Spielmobil-Anhänger um die Ecke kommt, dann ist erstens gutes Wetter (also mindestens trocken) und die Kinder im Stadtteil können sich auf zwei Stunden Spiel, Spaß, Musik und Gemeinschaft freuen. Das BGS-Team der Stadt Bergneustadt (BGS Hackenberg) hat

seit Anfang der Sommerferien fast 30 Spielaktionen durchgeführt und festgestellt, dass der Bedarf vorhanden ist und Bergneustadt einige schöne Spielflächen zu bieten hat.

Groß ist die Freude, wenn dann die GeWoSie-Hüpfburg ausgerollt wird und sich mit Luft füllt. Alle paar Minuten ist Wechsel und die nächste Gruppe der wartenden Kinder darf auf die „Burg“. Aber auch die vielen Spielgeräte, die sich in dem großen Spielmobil befinden, bringen eine Menge Abwechslung, Spaß und Herausforderung. Ob beim beliebten Dosenwerfen, der schwierigen Slack-Line oder dem Spiel mit dem Fallschirm oder dem fliegenden Quader, dass Bergneustädter Spielmobil hat eine Menge dabei.

Im Vordergrund sind zunächst Bewegungs- und Tobespiele, die dann von Geschicklichkeit und Herausforderung abgelöst werden. Doch dabei bleibt es nicht und auch Gruppenspiele kommen hinzu.

Das BGS-Team möchte den Kindern selbstbestimmtes und freies Spielen an der frischen Luft in der Woche am Nachmittag (16 -18 Uhr) ermöglichen und das ganze wohnortnah. „Das Spielmobil kommt“ in diesem Jahr noch bis zum 9. Oktober. Zum Ende der Spielmobil-Saison und dem Beginn der Herbstferien findet ein Spielfest an der BGS Hackenberg von 16 bis 18 Uhr statt. Für die nächsten Saison im Frühjahr 2022 wird schon geplant.

• **TuS Belmicke lud zur Jahreshauptversammlung ein**

Auf der Jahreshauptversammlung des TuS Belmicke konnte am 10. September der 1. Vorsitzende Rainer Tomasetti zahlreiche Vereinsmitglieder im St. Anna-Heim unter G3 Bedingungen begrüßen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die turnusmäßigen Versammlungen im Frühjahr 2020 und 2021 nicht stattfinden.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Tomasetti auf die zurückliegenden Veranstaltungen noch vor der Pandemie zurück. Dabei ging es hauptsächlich um den Karneval und die 33. IVV Wandertage. „Wir sehen mal, wie es nach Corona weitergeht und ob im Jahr 2022 die Karnevalsveranstaltungen wieder im bekannten Rahmen stattfinden können“, so Tomasetti. Einige Akteure für die Sitzung am 27. Februar 2022 sind schon verpflichtet und auch die Tanzgruppen bereiten sich auf die neue Session vor.

Zu den IVV Wandertagen teilte der Leiter der Wanderabteilung, Jörg Franzel, mit, dass die Wandertage künftig nur noch an einem Tag stattfinden. Als Termin ist Sonntag, der 7. August 2022, vorgesehen.

Detlef Schneider als Vertreter der Bogensportgruppe im TuS warb bei der Versammlung für diese Gruppe, in der rund zwölf Teilnehmer von 9 - 60 Jahren aktiv sind. Für das Frühjahr 2022 ist die Durchführung eines Grundkurses auf dem Sportplatz geplant. Weiterhin möchte der Verein im Frühjahr 2022 eine Veranstaltung „Belmicke bewegt sich“ durchführen, bei der man neben einer Wanderstrecke auch eine Strecke mit dem Fahrrad bewältigen kann.

Der Verein hat derzeit rund 300 Vereinsmitglieder. Bei den Neuwahlen wurde Rainer Tomasetti als 1. Vorsitzender bestätigt und Antonia Kuntze als neue Kassiererin gewählt. Stephanie Gehrmann (Bild unten) wurde nach 18 Jahren Vorstandsarbeit mit viel Applaus für die Vorstandsarbeit als 1. bzw. 2. Kassiererin verabschiedet.



Unter Verschiedenes hob Tomasetti die gute Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Belmicke hervor. Weiterhin kümmert sich der TuS auch darum, dass es zum Volkstrauertag eine entsprechende Gedenkveranstaltung am Belmicker Ehrenmal auf dem Friedhof gibt. Zudem konnte Tomasetti der Versammlung davon berichten, dass aufgrund der Corona-Pandemie der mögliche Interessent, der den Sportplatz zu einem Jugendzeltplatz nutzen wollte, sein Vorhaben eingestellt hat. Der Sportplatz wird derzeit vom Hundesportverein Sauerland mitbenutzt.

Bei den Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 konnten vom Vorsitzenden Tomasetti anschließend folgende Vereinsmitglieder geehrt werden:

Jubilare TuS Belmicke 2020:

- 50 Jahre:** Friedhelm Sasse
- 40 Jahre:** Angelika Bauch, Lothar Kaufmann, Michael Tomasetti
- 25 Jahre:** Michael „Papa,“ Binder, Uwe Engel, Roland Ernst, Karl-Heinz Feldmann, Stephanie Gehrmann, Christina Grebe, Eberhard Grütz, Sigrid Hesse, Cerolein Littfin, Günter Littfin, Fabian Schneider

Jubilare TuS Belmicke 2021

- 50 Jahre:** Matthias Grütz, Uwe Hesse, Martin Stricker, Gerhard Tomasetti, Thomas Zeni
- 40 Jahre:** Stefan Hesse, Meinolf Koch
- 25 Jahre:** Birgit Baum, Marlies Bieker, Michael Bieker, Susanne Huperz, Maurice Kristes, Anuradha Kristes, Udo Lütticke, Heike Ribinski, Ingelore Rüsche, Angelika Stricker, Anne-Kathrin Tomasetti, Tobias Tomasetti

Der Schreibwarenladen.
 Büro • Schule • Basteln

www.der-schreibwarenladen.de

Köln Str. 282 in Bergneustadt
 Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00
 Tel. 02261 9133988




Der Spielwarenladen.
 Schulranzen • Spielwaren.

Inh. Anika Hahne-Naumann
 Kölner Str. 237 in Bergneustadt
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 & Sa. 10:00 - 13:00
 Tel. 02261 9133986
www.spielwaren-bergneustadt.de

    ...



**MANN
 SCHETTE
 & ETTA**

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Wir sind alles
 aber nie langweilig.

Entdecken Sie
 die **MANNSCHETTE!**
 Täglich aktuelle Mode
 für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

LIEBLINGSSTÜCK   

HATICO   

ALBERTO *Pants We Love*   

Marc O'Polo®   

Köln Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

NEU **BISTRO**

Hugo's
 CAFÉ

Ab sofort können Sie
 sich in unserem **kleinen
 Bistro Hugo's** von Früh-
 stück über Mittagstisch
 bis zu Kuchen und
 Snacks wohlfühlen
 und genießen.

KENNENLERNGUTSCHEIN
 BISTRO **Hugo's 1,50 Eur**
 für ihren
 Genussmoment*)
 *) Gültig bis 31. Dezember 2021
 Keine Barzahlung

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
 Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr
 Inh. Andrea Jahn

Köln Str. 246 • 51702 Bergneustadt • Tel. 914909
hugoscafe.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung

ND
 NUSCHDRUCK



Köln Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/53191 | Fax: 02261/53193 | info@nuschdruck.de

Strandland
 Beach-Lounge
 Cocktailbar
 Open-Air Bistro
 Strandcafé
 überdachte
 Plätze

**WIR
 VERLÄNGERN...**

GEÖFFNET
DO-SA. AB 18 UHR || SO. AB 10:30 UHR
BIS ENDE OKTOBER

Eingang:
 Mühlenstr. 7, 51702 Bergneustadt
 Nach dem Nettomarkt rechts

 Findet uns hier
<https://w3w.co/froh.tannen.endlos>
 ///froh.tannen.endlos
 51.021521, 7.662230

www.strandlandno7.de **BIKERS WELCOME**



begegnen | begleiten | bestatten
 Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
 so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno



aeterno Werkshagen
 Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt



Das Team um Andrea Jahn



Der Anfang am „Deutschen Eck“

MANN SCHETTE & Ete feiert 25. Jubiläum

Was als nette Idee der damals jungen 3-fach-Mutter Andrea Jahn mit einer kleinen Herrenboutique begann, hat über die ganzen Jahre so viel Spaß gemacht, dass sich die „Herzensangelegenheit“ über die mittlerweile 25 Jahre zu einem ausgewachsenen Modeunternehmen mit Concept-Store gemausert hat.

Nie gab es Stillstand und immer Spaß an Veränderungen. „Nach 25 Jahren Mode, ist es Zeit für eine weitere Veränderung,“ sagt Inhaberin Andrea Jahn, „ich glaube, dass ein reiner Modeladen, gerade in einer Kleinstadt, nicht mehr zeitgemäß ist.“ Ganz neu kommt daher jetzt eine Kombination aus Mode, Geschenkideen und Gastronomie und macht das Einkaufen zum Erlebnis für die ganze Familie. Ihr neues, kleines, feines „Bistro Hugos“ präsentiert sich mit regionaler, saisonaler Küche. Von Frühstück über Mittagstisch bis zu Kuchen und Snacks finden die

Gäste einen Platz zum Wohlfühlen und Genießen. Dazu reicht das Team erlesene Getränke wie auch Weine und Champagner, die ebenso für den Genuss zuhause erworben werden können.

Fashion für die Damen zeigt Andrea Jahn im neuen Concept-Store mit aktuellen Labels wie Opus, Herrlicher, Yaya, Mos Mosh, Lieblingsstück oder Smith & Soul. Nach wie vor legen sie und ihr engagiertes Team großen Wert auf einen besonderen Servicegedanken: eine ausführliche, individuelle und stilsichere Beratung - und die Kunden erleben hier die ehrliche Begeisterung für den passenden, typgerechten Look.

Gleiches gilt selbstverständlich für die Männermode. Neben Marc O'Polo, Colmar, Mos Mosh Gallery oder Alberto führt der Store auch Olymp, Digel und andere Marken. Schon seit dem letzten Jahr gibt es die neueste Mode auch im Online-Shop. „Wir sind alles, aber nicht langweilig!“, freut sich Andrea Jahn, „unsere Gäste können sich immer auf neue Labels, Drinks oder Accessoires freuen.“



Das neue „Bistro Hugos“



(v.l.) Hans-Kurt Hesseler, Volker Zumtobel, Dieter Heppe, Klaus Grete, Werner Lemmer, Kai Von der Linde, Peter Löffelmeier, Detlef Schlender, Lothar Wüst, Heinz Pflitsch, Heinz Kowalski

Die „Rüstigen Senioren“ vom TVB wanderten durch die Lüneburger Heide - Die Männerriege des TVB „Rüstige Senioren“ führt seit 1995 jedes zweite Jahr eine Wanderwoche durch. Dieses Jahr ging es vom 22. bis 29. August in die Lüneburger Heide nach Bispingen/Hützel. Hier hatten die Sozialwarte bereits Anfang des Jahres das Quartier zur Heideblüte reserviert. Das Wetter war für die geplanten und ausgedehnten Wanderungen in der Heide ideal. Ein paar Regenschauer hatte durch entsprechende Ausrüstung keinen Einfluss auf die gute Stimmung. Abends wurde die Kameradschaft nach dem abwechslungsreichen Essen mit Würfelspiel und diversen Kaltgetränken ausgiebig gepflegt. Alle Teilnehmer freuen sich auf die nächste Wanderwoche in zwei Jahren.

Grillbrot mit Macadamia und Mandeln - Von Ralf Gießelmann

Ralf Gießelmann, Bäckermeister und NRWs erster Brotsommerlied, backt regelmäßig in der Fernsehshow des WDR „Hier und Heute“ verschiedene Brotspezialitäten.

Backtipps und den einen oder anderen Kniff verrät Ralf Gießelmann exklusiv in den Livesendungen. Wer gerne backt, darf sich nun auf die Rezepte aus der Sendung freuen.

Die feinen Brotspezialitäten sind übrigens drei Tage lang nach der Sendung in den Fachgeschäften der Bäckerei Gießelmann erhältlich.



Für ca. 1600 g Brot:

Für das Quellstück alle Zutaten in eine Schüssel geben:

- 30 g Weizenmehl (Typ 550)
- 20 ml Wasser
- 5 g frische Hefe (alternativ Trockenhefe)
- Prise Salz

Kurz mit einem Schneebesen verrühren und über Nacht im Kühlschrank quellen lassen.

Grundteig:

- 250 g Weizenmehl (Typ 550), 25 g Roggenmehl (Typ 1150)
- 200 ml Wasser, 50 g fermentierter Teig (Vorteig)
- 10g frische Hefe (alternativ Trockenhefe)
- 5 g Salz, 30 g Macadamia-Nüsse (gemahlen oder gehackt)
- 50 g Zwiebel (gedünstet), Butter, Weizengrieß, Olivenöl

Mehl, Wasser, Hefe, Salz und den Vorteig in eine Schüssel geben. Mit einem Handrührgerät und Knethaken oder der Küchenmaschine 10 Minuten auf niedriger Stufe kneten. Anschließend auf höherer Stufe nochmal 3 Minuten schnell kneten. Zwiebel in kleine Würfel schneiden und mit etwas Butter in der Pfanne andünsten, danach abkühlen lassen. Die Zwiebeln mit den Macadamia-Nüssen dem Grundteig untermischen. Teig abdecken und 90 Minuten ruhen lassen.

Den Teig mit den Händen rund formen. Den Brot-Boden mit etwas Weizengrieß bestreuen (alternativ geht auch Weizenmehl) und das Brot auf ein Backpapier legen. Dann das Brot mit Olivenöl bestreichen. Dann das Brot nochmals 60 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 230 Grad vorheizen und das Brot anschließend bei Umluft 20-30 Minuten backen, je nach gewünschter Farbe.



Gießelmann

Konditorei · Café · Bäckerei

Der nächste Fernsehauftritt ist am Mittwoch, den 29. September, in der Sendung „Hier und Heute“ von 16.15 Uhr bis 18 Uhr.



Das Wilhelm-Bisterfeld-Stadion am heutigen REWE-Standort war Austragungsort manch spannender Fußballspiele.



Vier zu vier für Bergneustadt

In einem „großen Spiel mit humoristischen Einlagen“ trafen am 31. Juli 1954 im Bergneustädter Wilhelm-Bisterfeld-Stadion zwei Mannschaften aufeinander, die von prominenten Namen und Gesichtern nur so strotzten. Fußball sollte gespielt werden, jecke Aktionen nach einem feuchtföhlichen Warm-up sorgten für staunende Mienen und zahlreiche Lacher. Horst Jaeger befand sich mitten im Geschehen und genoss das Spektakel als damals 17-Jähriger. Seit vielen Jahren ist er als Mitglied im Bergneustädter Heimatverein aktiv und erinnert nun an das Benefizspiel zugunsten des Evangelischen Altenheims und des Sportjugendheims, das bis heute nicht in Vergessenheit geraten ist.

„Die Clique von Handwerkern und Mäzenen um den damaligen Bürgermeister Gustav Schmies feierte sehr gerne“, erzählt Jaeger und lacht verschmitzt. Doch das gälte nicht nur für den Klüngel um den damaligen Bürgermeister. „In Bergneustadt wurde immer gerne gefeiert“, ergänzt Jaeger vielsagend. Drei Jahre nachdem die Bergneustädter den 650. Geburtstag ihrer Stadt gefeiert hatten, sollte ein weiterer Anlass zur Unterhaltung der Bürger her.

Auf großen Plakaten und in roten und schwarzen Lettern wurde 1954 ein Ereignis beworben, das die Aufmerksamkeit der gesamten Stadtbevölkerung auf sich zog: „Das große Spiel.“ Eine Auswahl des Nordwestdeutschen Rundfunks (NWDR) reiste nach Bergneustadt, um im neuen Wilhelm-Bisterfeld-Stadion auf die damalige Prominenz der Stadt zu treffen. Mit von der Partie war Hans Müller-Westernhagen, Vater des heute 72-jährigen Musikers Marius, der das Benefizspiel gemeinsam mit dem Schauspieler Frank Barufski über die Großlautsprecheranlage kommentierte. Auch auf dem Platz zeigten einige Schauspieler ihr Können.

Dazu gehörten unter anderem Peter René Körner und Heinz von Cleve. Für Aufsehen sorgte auch Gustav Weinkötz, der in den 1930er Jahren als Hochspringer Erfolge verbuchen konnte.

Laut Jaeger handelte es sich bei dem Spiel im wahrsten Sinne des Wortes um eine Sensation: „Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.“ Bereits vor dem Ereignis hätten die Bürger ständig über die Partie gesprochen; sie fieberten der Begegnung regelrecht entgegen. Zahlreiche Straßen waren in Rot und Gelb, den Farben der Stadt, geschmückt – nicht zuletzt am Losmundbrunnen in der Altstadt. Dort trafen sich aktive sowie mehr oder weniger passive Teilnehmer vor dem Spiel für einen Umtrunk, was Jaeger wie folgt spezifiziert: „Da wurde schon gut getankt.“

Unter reichlich Applaus und in Begleitung der Feuerwehr- sowie der Jugendkapelle marschierten die Mannschaften um 17 Uhr vom Hotel „Feste Neustadt“ ab. Gesäumt von zahlreichen Schaulustigen zogen die Spieler Richtung Stadionstraße. Doch nicht nur das Team des NWDR fuhr mit geballter Prominenz auf. Dem gegenüber standen Bergneustädter Größen wie der Fabrikant Roland Ising,

Das große Spiel
NWDR ... Prominenz Bergneustadt
Samstag, 31. Juli 1954
17.30 Uhr
Fußball-Spiel
 im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion
 mit humoristischen Einlagen
 zugunsten des ev. Altersheims und des Sportjugendheims in Bergneustadt

Abmarsch der Mannschaften: 17.00 Uhr ab Hotel „Feste Neustadt“
 Es wirken mit: Feuerschekapelle und Jugendkapelle der Feuerwehr

Stichtag: Sonntag 1.00 DM, Stichtag: L. 0,50 DM, Schüler bis 14 Jahre 0,50 DM - Vorverkauf der Karten: Musikern Oliver, Buchhandlung Blomberg, Telefonanstalt Neuburg, Zigarrenhaus Carsten, Klein, OVAG-Hallenhalle und Geschäftsstelle des Heimatvereins.

Krankenhauschef Dr. Max Zumtobel und der Realschullektor Hans Hausdörfer. Auch Realschullehrer Erich Kriegeskotte war mit von der Partie, Jaeger zufolge lauthals unterstützt worden sei: „Die Schülerschaft rief immer wieder ‚Männlein vor, noch ein Tor!‘“

Neben dem wohlthätigen Anlass zugunsten des Evangelischen Altenheims und des Sportjugendheims sollte der Spaß an der Freud in keiner Weise vernachlässigt werden. „Der Alkohol spielte eine große Rolle. Für jeden Torschuss wurde ein Schnaps ausgeschüttet“, gibt der heute 84-Jährige lachend zu. Dabei wurde nicht nur neben dem Platz das ein oder andere alkoholhaltige Getränk verkostet. Während sich die Auswahl des NWDR zunächst noch um ein ansehnliches Fußballspiel bemühte, schienen die Stadtgrößen Wert auf ihre angekündigten Showeinlagen zu legen. Zu Fall gebrachte oder gestürzte Mitspieler seien mit einem Eimer Wasser übergossen oder mit einem kräftigen Schluck Cognac wieder auf die Beine gestellt worden. Fotos zeigen außerdem, wie sich die Gastgeber weiße Bettlaken überwarfen und – was heute umstritten wäre – verkleidet als Scheiche weiterkickten. Trotzdem sei es ihnen gelungen, das Spiel 4:4 für Bergneustadt zu entscheiden.



Dr. Zumtobel als Sanitäter auf dem Spielfeld - Nur durch Hochprozentiges konnte der Arzt den Rektor der Realschule, Hans Hausdörfer wieder zum Leben erwecken.

Ein vergleichbares Event habe es Jaeger zufolge in Bergneustadt nicht mehr gegeben: „Ich weiß auch nicht, ob wir heute noch die Leute dafür haben.“ Rund 3.000 Schaulustige nahmen an dem Ereignis teil und zahlten 1,50 DM für einen Sitzplatz im damals neuen Stadion am heutigen REWE-Standort in der Stadionstraße. „In den 1950er Jahren ist das Altenheim am alten Friedhof neu erstellt und damit unterstützt worden“, erinnert sich der Bergneustädter. Auch 67 Jahre nach „dem großen Spiel“ dürfte es an Anlässen nicht mangeln. „Auch nicht an Ideen. Die sind im Heimatverein immer vorhanden“, sagt Jaeger. Und wer weiß: Vielleicht wird es eines Tages eine Neuauflage des unvergessenen Spiels geben.



Der TVB Kader: Hinten v.l.: Manuel Jäger, Jürgen Baltres, Lukas Flick, Moritz Rahrbach, Nils Welke, Thorben Schneider, Philip Sauer, Trainer Tobias Uding, Vorne v.l.: Marcel Neese, Marco Rubel, Martin Ritter, Kevin Neese, Nils Meier, Dennis Hermann.

Sportliches aus der Feste

• Saisonstart bei den Handballern des TV Berneustadt geglückt

Beim TV Berneustadt fieberten schon im Vorfeld Spieler und Zuschauer dem Saisonstart der Handballsaison 2021/22 am 28. August entgegen. Vor heimischem Publikum in der gut besuchten Burstenhalle spielte der Landesligist gegen die HSG Euskirchen. Dabei setzte der TVB gleich ein erstes Ausrufezeichen in einem intensiven Spitzenspiel gegen die hoch gehandelten Gäste aus Euskirchen und gewannen das Spiel mit 21:19.

Der Abbruch der letzten kurzen Saison kam bereits nach dem dritten vierten Spieltag. Der komplette Lockdown fand im Anschluss ohne Training statt, später dann Online-Training, was anfangs sehr ungewöhnlich war. Auch der schrittweise Weg zur normalen Trainingsintensität im Frühjahr war für alle Beteiligten vielfach kompliziert.

„Die Karten sind jetzt neu gemischt“, so TVB Vorstand Stefan Kuxdorf. „Die Vorbereitung war sicher nicht optimal. Durch die Sperrung und Sanierung der Burstenhalle wurde viel improvisiert, sowohl bei Hallenzeiten, aber auch bei verfügbaren Sporthallen. Jetzt endlich geht es los und das Trainerteam und alle Spieler sind heiß darauf, wieder zu zeigen, was in der Mannschaft steckt.“

Auch das Trainergespann Tobias Uding und Holger Magdzack beklagten die Hallensituation während der Vorbereitung. „Durch die gesperrte Burstenhalle musste die Mannschaft in kleine Gymnastikhallen oder auf den Sportplatz ausweichen“, so Uding. Zumindest können die Trainer mit einem fast unveränderten Kader antreten. Auf Neuzugänge verzichtete der Verein. Mit Philip Losch, Jakob König und Torhüter Uwe

Schneevogt tragen jedoch drei Spieler das TVB-Trikot künftig nicht mehr.



Trainer Tobias Uding

Die nächsten Heimspiele des TBV Berneustadt:

02. Oktober	19.00 Uhr	TV Berneustadt	TuS Niederpleis
27. November	19.00 Uhr	TV Berneustadt	CVJM Oberwiehl 2
11. Dezember	19.00 Uhr	TV Berneustadt	Eschweiler SG

Feiern über den Dächern von Berneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Berneustadt
Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de



Rückkehr der Olympiadelegation am Frankfurter Flughafen - Foto: Lufthansa, O. Rösler

• **Zwei Neustädter bei den Paralympics**

Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) und Kevin Müller, stellvertretender Pressechef im DBS waren erneut in verantwortlicher Position bei den diesjährigen Paralympics unterwegs.



Friedhelm Julius Beucher und Kevin Müller in Tokio - Foto: Kevin Müller

Die Spiele in Tokio waren in Zeiten der Pandemie besondere Spiele: Ohne Zuschauer, strengste Hygienebedingungen für alle Athleten und Verantwortlichen und kein Kon-

takt zur Bevölkerung. Das Konzept ging auf, keine nennenswerten Ansteckungen und bei der Berichterstattung stand nicht das Virus, sondern die sportliche Leistung der Athletinnen und Athleten im Mittelpunkt.

An 12 spannenden Wettkampftagen errang das deutsche Team 43 Medaillen (13 Gold, 12 Silber, 18 Bronze) sowie über 50 Platzierungen auf den Plätzen vier bis acht unter den 4.403 teilnehmenden Athletinnen und Athleten aus 160 Nationen.

„Viele der herausragenden Sportler kennen unsere Stadt und waren bereits Gäste beim Bergneustädter Sportabend“, so Beucher. Da waren unter anderen Markus Rehm, Annika Zeyen, Felix Streng, Martina Willing und Leon Schäfer.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte die Mannschaft am Frankfurter Flughafen verabschiedet und von Beucher ein Mannschaftstrikot erhalten. Für alle gab es nur ein Ziel nach der Verschiebung: Das, wofür sie fünf Jahre und zum Teil Jahrzehnte trainiert hatten, auch im Wettkampf zeigen zu können.

Auch deshalb bilanzierte Friedhelm Julius Beucher am Ende der 16. Paralympics gegenüber der Tagesschau: „Ich bin froh und dankbar, dass alle 273 Mannschaftsmitglieder gesund aus Tokio nach

Deutschland zurückgekehrt sind, die Sportlerinnen und Sportler authentisch, selbstbewusst und erfolgreich die Mission beendet haben.“



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit Friedhelm Julius Beucher - Foto: Lufthansa, O. Rösler

Unsere Leistungssportler sind Leuchttürme in unserer Gesellschaft. Sie zeigen, was Menschen mit Einschränkungen zu leisten in der Lage sind. Und das alles vor großem Fernsehpublikum, in unzähligen Zeitungsberichten und millionenfachem Anklicken in den sozialen Netzwerken.“



Friedhelm Julius Beucher schwang in Tokio die deutsche Fahne - Foto: Oliver Kremer / DBS



(v.l.) Bundestrainer Tim Kosmehl, Triathlon-Goldjunge Mathias Schulz, Trainer Marc Kiefer und Kevin Müller - Foto: Kevin Müller

G. Preuß & Sohn ^{GmbH}

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –**

auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de



Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

*Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt*

Damen & Herren Salon

Luido Reinzhagen
Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

BRAND

BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!



Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718

info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der



Room-Service

Veranstaltungsraum für
verschiedene
Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt Telefon
02261/478822

www.as-party-service.com



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

Was? Wo? Wann?

Da zum Redaktionsschluss auch dieser Ausgabe durch die Corona-Situation weiterhin nicht klar ist, wann das Kultur- und Gesellschaftsleben wieder normal stattfinden kann, gibt es weiterhin keinen Terminkalender in der bekannten Form.

SPD Bürgersprechstunde

Die SPD Bergneustadt bietet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde im SPD BürgerTreff (Kölner Str. 215) am Deutschen Eck an. In dieser Zeit stehen Mitglieder des Vorstandes und der Stadtratsfraktion persönlich und auch telefonisch (0157 8784 1994) für Gespräche zur Verfügung.

Während dieser Zeit kann über vielfältige Anliegen gesprochen werden. Damit setzt die SPD ihren Bürgerservice unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen fort.

Ihre Ansprechpartner/innen:

07.10.: Tanja Bonrath und Stephan Hatzig

14.10.: Detlef Kämmerer

21.10.: Friedhelm Julius Beucher und Tanja Bonrath

28.10.: Doris Klaka, Wolfgang Scharf und Heiner Grütz

04.11.: Detlef Kämmerer

Rentenberatungen finden telefonisch statt

Wegen der Corona-Situation finden die Beratungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr der Deutschen Rentenversicherung Bund weiterhin telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort in der aktuellen Situation findet daher nicht statt.

„Bei fristwährenden Anträgen melden Sie sich, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden, unter meiner Telefonnummer 02263-6590“, so Ingrid Grabandt-Lahr, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung. Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentner.

Endlich darf wieder geschwommen werden

Der Bergneustädter Schwimmverein informiert:

Seepferdchen:

Zwei Mal wöchentlich startet im Lehrschwimmbad der Realschule ab sofort montags immer von 16:45-17:15 Uhr und donnerstags von 17:30-18:00 Uhr der neue Seepferdchen-Kurs für Kinder ab fünf Jahren. Spielerisch lernen sie 25 Meter zu schwimmen, vom Rand ins Wasser zu springen und aus brusttiefem Wasser einen Gegenstand heraufzuholen.

Anmeldung bei Christiane Speil unter Tel: 0157-75078023

Wassergewöhnung:

An jedem Donnerstag gibt es ein neues Angebot für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Hier lernen die Kinder mit einem Elternteil in spielerischer Form den Umgang mit Wasser.

Dieses Angebot findet jeweils Donnerstagnachmittag im Lehrschwimmbad der Realschule statt.

Anmeldung bei Ilona Häck Tel: 02261/48904

Lust aufs schwimmen?

Zudem sind jederzeit schwimmbegeisterte Jugendliche im Schwimmverein willkommen. Infos unter: www.bsv-bergneustadt.de oder einer der beiden oben genannten Telefonnummern.



Was aussieht wie eine Ausgrabungsstätte altertümlicher Ruinen sind die unterirdischen Betonpfeiler, die im Sommer mit dem großen Bohrturm verankert wurden. Diese werden jetzt im oberen Teil freigelegt, um mit einer Bodenplatte aus Beton verbunden zu werden. Später ruht darauf das Fundament der neuen Gebäude.

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
 Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80
 bergneustadt@evergreen-gruppe.de · www.evergreen-gruppe.de

SCHAUSPIELHAUS

01.10. 20.00 Uhr CLAUDIUS BRUNS (Leipzig) - „Allein am Elfenbein“ - Klavier und Kabarett
 02.10. 20.00 Uhr RAINER BIELFELDT (Berlin) - „Das neue Programm“ - Chanson
 08.10. 20.00 Uhr FUßPFLEGE DELUXE (Köln) „Das neue Programm“ - Kabarett
 16.10. 20.00 Uhr FEE BREMBECK (München) „Wenn Schlaw das neue Schön wäre“ - Slam-Poetry/Kabarett
 22.10. 20.00 Uhr ÖZGÜR CEBE (Bonn) „Frei!“ - Stand Up Kabarett
 23.10. 20.00 Uhr ANDREAS GUNDLACH (Berlin) „Das Buttermesser-mein Streichinstrument“ - Multitasking-Klavier- Comedy
 29.10. 20.00 Uhr SEDAA (Mongolei, Iran) - Oberton/Unterton-Gesang; Weltmusik
 30.10. 20.00 Uhr ACHIM KNORR (Köln) - Musikcomedy

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273
VORVERKAUF / Eintrittskarten:
 Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389
 – tägl. ab 18:00 Uhr –
 info@schauspielhaus-bergneustadt.de |
 www.schauspielhaus-bergneustadt.de
 www.westticket.de
 www.koelnticket.de (print@home)

Der TuS Belmicke informiert

Bogensport:
 Die Bogensportgruppe des TuS Belmicke trainiert regelmäßig jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf dem Belmicker Sportplatz. Interessenten sind herzlich willkommen.

JÄGERHOF



**Bühne -
 Begegnung -
 Bergneustadt**

Kürbis-Fest im Jägerhof am 23. Oktober

Gemeinschaftserlebnis für Familien mit Verkostung und Wettbewerb

Aufgrund anhaltender Schlechtwetterlage im Sommer hat sich der Wachstumsprozess bei Kürbissen verzögert. Deshalb findet das seit langem angekündigte Kürbis-Fest endlich am Samstag, den 23. Oktober, von 11 bis 17 Uhr im Jägerhof in der Altstadt statt.

Kürbiszüchter, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können sich noch bis zum 10. Oktober auf der Website der Genossenschaft unter www.jaegerhof-bergneustadt.de/kuerbis-wettbewerb oder per Post (Genossenschaft Jägerhof, Kürbis-Wettbewerb, Hauptstr. 47, 51702 Bergneustadt) registrieren lassen. Sie werden anschließend über die Wettbewerbsbedingungen und den Einreichungstermin ihrer Kürbisse informiert.

SEDAA – Die Stimme: Mystisches im Jägerhof

Entführung in die exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe

„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Gesang. Das Konzert im Programm des Schauspielhauses findet am Freitag, den 29. Oktober, 20 Uhr, im Jägerhof in Bergneustadt, statt.

Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar und der virtuose Weltklasse-Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

Eintritt: 20 Euro, Abendkasse + 2,50 Euro. Einlass unter der 3G-Regel.



**Ich werde
 aus dem Zinstief kommen.**

In der Gothaer Gemeinschaft verbinden Sie Kapitalschutz mit attraktiven Renditechancen.



**Gothaer
 Index Protect**

Generalagentur Frank Bisterfeld
 Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt
 Telefon 02261 44515 · Mobil 0171 2176503
 frank.bisterfeld@gothaer.de

Gothaer
 Kraft der Gemeinschaft

BGS eröffnet „SchülerTreff 4 Stationen“

Das BGS-Team der Stadt Bergneustadt (BGS Hackenberg) ist dein Schulalltagsbegleiter mit vier Stationen. Nach Schulschluss kannst du von montags bis donnerstags ab 13.30 Uhr in die BGS Hackenberg kommen. Bei gesunden, vielleicht selbst gemachten Snacks können wir quatschen oder erst mal Dampf bei einer Challenge oder einem Plank ablassen.

Möglich ist auch beim Chillen mal „runterzukommen“ - vielleicht ist auch ein cooles Buch oder Musik dabei. Mit dem BGS Team kannst du die noch offenen „Jobs“ aus der Schule klären und dann in den freien Nachmittag starten. Wenn du den Nachmittag bei uns bleibst, starten wir Projekte und Abenteuer. Ab 16 Uhr kannst du dann in den Offenen Treff wechseln und wählst Dir deinen Freizeit-Spaß aus.

Freitags nach einer anstrengenden Schulwoche machen wir es uns gemütlich. Mit der Hüpfburg und allem was das Spielmobil hergibt sind wir drinnen und draußen aktiv, haben Spaß und jede Menge Bewegung, am liebsten an der frischen Luft. Wir stärken uns mit Stockbrot am Lagerfeuer oder haben Lust, was zu kochen?!

Für Eltern: Der Schülertreff ist ein freiwilliges Angebot und kann täglich oder auch nur einen Tag genutzt werden. Wichtig sind eine Anmeldung und Vereinbarung mit dem Team der BGS (Telefon: 02261/949591) Die aktuellen Coronaschutz- und Hygieneregeln sind in unserer Einrichtung einzuhalten.

Einladung zur Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen der Stadt Bergneustadt



Die Veranstaltung findet am Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Straße 260, 51702 Bergneustadt statt.

Die Vertreter der drei weiterführenden Schulen werden zunächst ihre jeweilige Schule vorstellen und anschließend Ihre Fragen beantworten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die verschiedenen schulischen Angebote der Städtischen Realschule, der Gemeinschafts-Hauptschule und des Wüllenweber Gymnasiums zu informieren.

Nach derzeitiger Rechtslage ist der Zutritt nur unter Einhaltung der 3G-Regel (getestet, geimpft, genesen) gestattet. Der Nachweis ist beim Betreten der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal vorzulegen.

**BerGSpaß
Herbst
2021**

GeWoSie PKJS
Stadt Bergneustadt - BGS Hackenberg -
Präventive Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit

BerGSpaß in den Herbstferien

Gute Nachrichten für alle Jungen und Mädchen im Hackenberger Stadtgebiet. In den Herbstferien kann das Team der BGS der Stadt Bergneustadt Veranstaltungen, Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten.

Unter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln besteht die Möglichkeit, sich ab sofort unter www.bgs-hackenberg.de anzumelden. Dort sind 20 Veranstaltungen von Beats&Drums über Zirkusschnuppertraining bis zur Nachtwanderung zu finden. Alle Angebote sind kostenfrei - Infos auch unter: 02261-949591

Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** www.ttcbgbergneustadt.de; Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 42
- **TV Bergneustadt:** www.tv-bergneustadt.de; Stefan Kuxdorf, Tel.: 02261/400 78
- **TuS Othetal:** www.tus-othetal.de; Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** www.ssvbergneustadt-08.de; Volker Haselbach, Tel.: 02261/43818 oder 0151 20 200 320
- **TuS Belmicke:** www.tus-belmicke.de; Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** www.fc-wiedenest-othetal.de; Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** www.kleinwiedenest.de; Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** www.tv-wiedenest-pernze.de; Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** www.tv-hackenberg.de; Michael Zwinge - 02261/42668 oder: info@tv-hackenberg.de
- **Stadtsportverband Bergneustadt, Detlef Kämmerer,** Tel.: 02261/4 81 84



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

**Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!**

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

Grünschnittabgabe

Für Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt am Samstag, den 13. November, von 9 bis 14 Uhr

die Möglichkeit, Grünabfall und Astschnitt kostenlos auf der Fläche unterhalb des Kunstrasenplatzes am Stentenbergrudolf-Harbig-Straße, zu entsorgen. Anliefern dürfen ausschließlich Privatpersonen Astwerk bis max. 15 cm Durchmesser sowie Grün- und Heckenschnitt bis zu max. 3,0 cbm Volumen pro Haushalt. Die Registrierung erfolgt über Vorlage des Personalausweises.

Dieses Angebot dient der Vermeidung von illegaler Grünschnittentsorgung.

Für Rückfragen steht Ihnen der Baubetriebshof Bergneustadt, Tel: 02261/404-163, zur Verfügung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den Grundschulen in der Stadt Bergneustadt

Die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2022/2023 sind an folgenden Tagen (Hauptanmeldezeitraum) persönlich im Sekretariat der jeweiligen Schule vorzunehmen:

Sonnenschule Auf dem Bursten, Grundschulverbund Bergneustadt

Tel.: 02261/29023-30

Di. - Fr., 05.10. - 08.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Fr., 26.10. - 29.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Do., 02.11. - 04.11.2021 nach Terminvereinbarung

Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg, Tel.: 02261/41691

Mi. - Do., 06.10. - 07.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Fr., 26.10. - 29.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Do., 02.11. - 04.11.2021 nach Terminvereinbarung

Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Tel.: 02261/42232

Mi. - Do., 06.10. - 07.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Fr., 26.10. - 29.10.2021 nach Terminvereinbarung
Di. - Do., 02.11. - 04.11.2021 nach Terminvereinbarung

Zur Anmeldung in Begleitung Ihres Kindes bringen Sie bitte das Stammbuch bzw. Kopie der Geburtsurkunde und den Nachweis der Masern-Impfungen mit. Bitte planen Sie ausreichend Zeit (ca. 30 - 60 Minuten) für die Anmeldung ein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schumacher, Tel.: 02261/404-215, zur Verfügung.

Bergneustadt, den 30.08.2021

Die Rektorinnen und Rektor der Bergneustädter Grundschulen

Matthias Thul
Bürgermeister

Hinweise zum Wehrrechtsänderungsgesetz:

Seit dem 1. Juli 2011 wird die Einberufung zum Grundwehrdienst ausgesetzt. Einberufungen und Musterungen erfolgen nur noch auf freiwillige Basis.

Die Wehrerfassung wird jedoch weiterhin durchgeführt und kann im Spannungsfall zu allgemeinen Einberufungen herangezogen werden.

Die Meldebehörden übermitteln dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial einmal jährlich die Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann schriftlich oder persönlich im Bürgerservice der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702

Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS
Leben mit Demenz

Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Informationen:
Anne Döpp**

**02261-9414-90
02261-54651-0**

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

Bergneustadt, widersprochen werden.

Fragen bezüglich der freiwilligen Erfassung richten Sie bitte an:

Bundeswehr
Karriereberatungsbüro Köln
Gereonstr. 1 - 3
50670 Köln
Telefon 0800 9800880
mailto: kbbkoeln@bundeswehr.org

Bergneustadt, 10.09.2021

Matthias Thul
Bürgermeister

Baumschutzmaßnahmen

Am 10.08.2020 hat der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlossen, keine Baumschutzsatzung auf den Weg zu bringen. In den folgenden Monaten wurde überlegt, wie der Schutz privater Bäume stattdessen einfach und unbürokratisch sichergestellt und ausgebaut werden kann.

Ein wichtiger Ansatz dabei ist auch die Information von Grundstückseigentümer*innen darüber, ob und wann welcher Baum zurückgeschnitten oder gefällt werden kann.

Ohne Bäume wäre ein Garten nur halb so grün. Die unterschiedlichen Baumarten schaffen Struktur auf dem Grundstück, sorgen für saubere Luft, bieten Tieren Nistplatz und Nahrung, spenden Schatten und liefern im Herbst mit ihrem Laub eine organische Schutzschicht, die den Boden gegen Frost und Trockenheit schützt. Besonders in Städten haben Bäume die beschriebene ökologische, aber auch eine mikroklimatische Bedeutung.

Dennoch kann es gute Gründe geben, einen Baum fällen zu müssen: ein fortgeschrittener Schädlingsbefall, mögliche Schäden an Gebäuden durch Baumwurzeln, Gefahren, die vom Baum ausgehen oder eine anderweitige Nutzung der Fläche.

Vom 1. März bis 30. September ist das Fällen von Bäumen in aller Regel strikt verboten. Dann schützt § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG) wild lebende Tiere und Pflanzen. Dazu gehören insbesondere brütende und nistende Vögel, Eichhörnchen, Hasel- oder Fledermäuse.

Ausnahmegenehmigungen werden erteilt, wenn Gefahr im Verzug ist. Also Bäume nach Stürmen umzukippen drohen, generell morsch sind oder sich Totholz in den Kronen von Laubbäumen gesammelt hat. Auch Bauvorhaben sind Gründe für eine Genehmigung außerhalb der üblichen Fäll-Monate.

Dennoch sollten Grundstückseigentümer*innen vor dem Fällen bzw. Rückschnitt eines Baumes den Baum vom Boden aus begutachten und ihn nach Lebensstätten wildlebender Tiere absuchen:

- Nester
- Baumhöhlen oder Baumspalten
- Nistkästen

Sind diese Nist- und Brutstätten im Baum vorhanden? Wenn ja: sind sie aktuell bewohnt? Eine Fällung oder Rückschnitt kommt nur infrage, wenn keine bewohnten Nistplätze vorhanden sind oder wenn diese vorher fachgerecht versetzt werden.

In jedem Fall können Grundstückseigentümer*innen auch einen Baumgutachter/ eine Baumgutachterin hinzuziehen. Diese können nicht nur beauftragt werden, um sich vor dem Pflanzen über den idealen Standort oder die für das jeweilige Grundstück sinnvollste Baumart sowie deren Pflege zu informieren; Baumsachverständige können auch beurteilen, ob ein Baum krank ist und ob bzw. wie er erhalten werden kann. Krankheiten entstehen häufig durch äußere Einwirkungen wie Wetter oder Pilzbefall. Daher ist eine frühzeitige Behandlung bei auftretenden Symptomen von großer Bedeutung, um den Baum zu erhalten.

In Einzelfällen steht Herr Oliver Baumeister, Mitarbeiter des Baubetriebshofs (Tel.: 02261/404163), beratend zur Seite und kann Grundstückseigentümer*innen über Standsicherheit oder Krankheiten ihres Baumes beraten. Die Beratung eines Baumsachverständigen ersetzt dies jedoch nicht.

Unter <https://www.obk.de/cms200/pbu/umw/lss/art/> können sich Grundstückseigentümer*innen das Merkblatt zum Gehölzschnitt des Oberbergischen Kreises sowie andere Merkblätter herunterladen. Der Oberbergische Kreis ist die für Bergneustadt zuständige Untere Naturschutzbehörde und Ansprechpartner für den Arten- und Biotopschutz für die im Oberbergischen Kreis heimischen wildlebenden Tiere und Pflanzen. Dies betrifft



Der Garten mit seinem gepflegten Baumbestand bei Familie Bernhardt in der Hauptstraße



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Senioren „WG“

Ein-Personen-Appartements



Leben und Wohnen
im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach
Fon: 02261/48806 | www.senioren-wg-bgn.de



Martin Ahman
Im Trauerfall
für Sie da!



- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

bestattungen-ahman.de

☎ 02261 - 91 46 54

GRAVTEC

HOLGER KLEINE



SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

AUF NUMMER SICHER GEHEN

SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK



Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 3740
Fax 02261/501 3743
info@gravtec.de



WIR PFLEGEN
MIT HERZ UND
VERSTAND

PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in
Bergneustadt

alle Eingriffe in Natur und Landschaft insbesondere bei Bau-
maßnahmen, aber auch bei Heckenschnitt und Baumfällungen.

Ein weiterer Ansatz des Baumschutzes ist die Überprüfung und
Nachforderung von Baumpflanzungen, die sich aus manchen
Bebauungsplänen und/ oder Baugenehmigungen ergeben.
Weitere Ideen, werden in den kommenden Monaten entwickelt
und umgesetzt.

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 65 – Dreiort-Ost

In seiner Sitzung am 08.09.2021 hat der Rat der Stadt Berg-
neustadt den Bebauungsplan Nr. 65 – Dreiort-Ost gemäß § 10
Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S.
3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.07.2021
(BGBl. I S. 2939) geändert worden ist, und gemäß § 7 Absatz 1
und § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom
14.7.1994 (GV. NRW. S. 666), jeweils in der gültigen Fassung, als
Satzung beschlossen.

Ziel und Anlass der Planung ist es, die zukünftige Entwicklung
im Südosten Bergneustadts städtebaulich sinnvoll zu lenken und
planungsrechtlich zu sichern. In städtebaulich integrierter
Lage sollen untergenutzte Areale baulich verdichtet, aufgewertet
und dem Mischgebiet mit seinen vielfältig zulässigen Nutzungen
auch ein adäquates, zukunftsorientiertes Erscheinungsbild ge-
geben werden. Außerdem soll die verbrauchernahe Versorgung
zur Deckung des täglichen Bedarfs im Osten des Zentralorts
Bergneustadt verbessert werden.

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Stand:
19.07.2021), den textlichen Festsetzungen und der Begründung
(Stand: 19.07.2021) wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der
Stadt Bergneustadt, Fachbereich 4 (Bauen, Planung, Umwelt),
Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, Ebene 3, Zimmer 3.15
und 3.16, nach Terminvereinbarung und während der Dienststun-
den, und zwar in der Zeit von

montags bis freitags von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
montags bis donnerstags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft
erteilt.

Hinweise:

- Gemäß des § 44 Absatz 3 BauGB kann ein Entschädigungsbe-
rechtigter Planungsentschädigungsansprüche durch schriftlichen
Antrag an den Entschädigungspflichtigen geltend machen, wenn
die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile
eingetreten sind. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn
nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres,
in dem die in § 44 Absatz 4 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermö-
gensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches
herbeigeführt wird.
- Gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), in der
zur Zeit aktuellen Fassung, werden unbeachtlich
 - eine Verletzung der in § 214 Absatz 1, Satz 1, Nr. 1 bis Nr. 3
bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschrif-
ten und der in Absatz 2 Nr. 1 bis Nr. 4 BauGB bezeichneten
beachtlichen Vorschriften über das Verhältnis des Bebau-
ungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - Mängel in der Abwägung gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2
BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der
Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich ge-
genüber der Stadt Bergneustadt geltend gemacht worden
sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel
begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird hiermit auf die Vorausset-
zungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften
sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

- Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Ge-
meindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666/ SGV NW 2023), in der aktuell
gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann
gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser
Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei
denn,

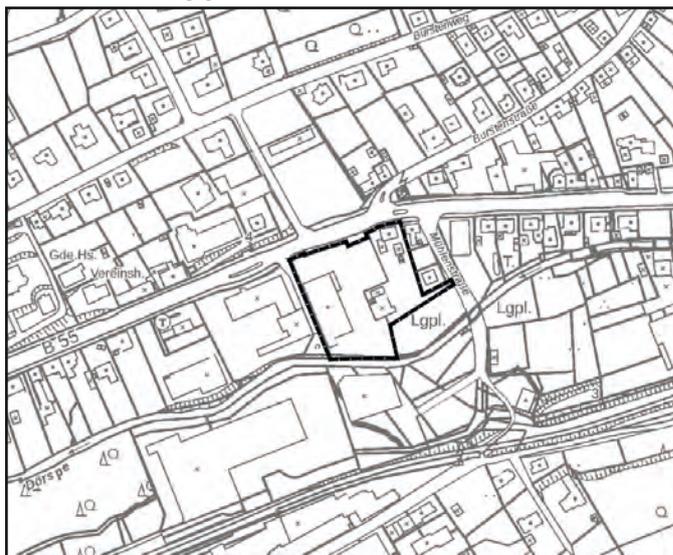
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorge-
schriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder
der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich
bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher bean-
standet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt
Bergneustadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvor-
schrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel
ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntma-
chung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung
- BekanntmVO) in der Fassung vom 21. November 2015 (GV. NRW.
S. 741) wird bestätigt, dass der oben aufgeführte Beschluss mit
dem am 08.09.2021 gefassten Beschluss übereinstimmt und dass
nach § 2 Abs. 1 und 2 der BekanntmVO verfahren worden ist. Der
Beschluss der Satzung des Bebauungsplans Nr. 65 – Dreiort-Ost
wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 4 BekanntmVO
öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan liegt im Rathaus, Fachbereich 4 Bauen, Pla-
nung, Umwelt, Kölner Str. 256 in 51702 Bergneustadt während
der Dienststunden zur Einsicht aus. Auf Verlangen wird über
den Inhalt der Satzung Auskunft gegeben. Die Satzung ist auch
auf der Internetseite der Stadt Bergneustadt unter „Politik &
Verwaltung“/“Amtliche Bekanntmachungen“ bzw. im Bauportal
NRW unter www.bauleitplanung.nrw.de einzusehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 65 – Dreiort-Ost wird in
dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab)
durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 09.09.2021

Matthias Thul
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntma- chung der Stadt Bergneustadt Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Ratsmitglied

Herr Ulrich Schneider ist auf Grund seines Ablebens am 23.07.2021
aus dem Rat der Stadt Bergneustadt ausgeschieden. Nach den
Vorschriften des Kommunalwahlrechts bestimmt sich die Nach-
folge für das genannte Ratsmitglied der Partei Bündnis 90/Die
Grünen nach der Reihenfolge der von dieser Partei eingereichten
Reserveliste.

In meiner Eigenschaft als Wahlleiter gebe ich hiermit gemäß § 45
Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) bekannt, dass als
nächster wählbarer Bewerber der Reserveliste der Partei Bünd-
nis 90/Die Grünen

**Herr Stefan Heidtmann, Wiedeneststr. 52, 51702 Bergneu-
stadt, Musiker/Komponist**

in den Rat der Stadt Bergneustadt einrückt.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch bei mir erhoben werden. Einspruchsberechtigt sind:

- a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- c. die Aufsichtsbehörde.

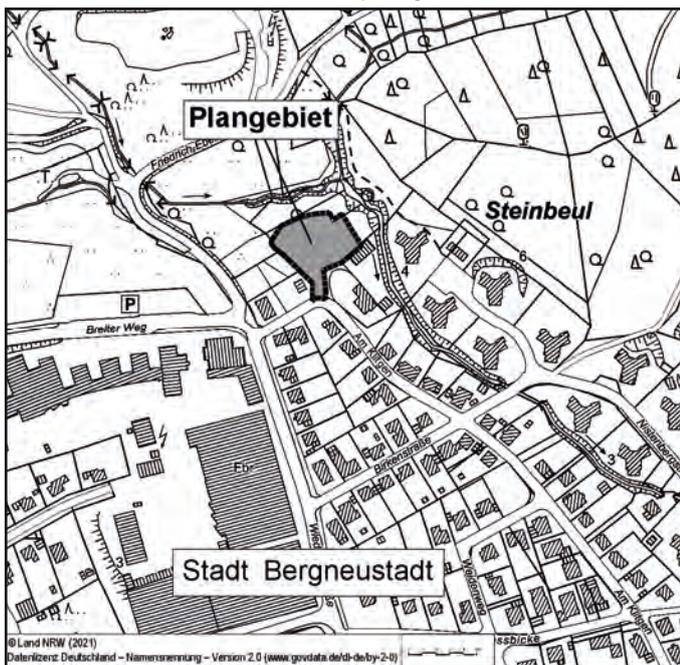
Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt zu erklären.
Bergneustadt, den 30.08.2021

Wahlleiter
Bürgermeister
Matthias Thul

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 70 „Am Klitgen“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 23.08.2021, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.06.2021 (BGBl. IS.1802), den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 70 „Am Klitgen“ gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss vom 23.08.2021 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der geplante räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in unten stehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Ebenfalls in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 23.08.2021 wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans besteht aus der Planzeichnung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung, dem Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag und Artenschutzprüfung Stufe 1.

Die o.g. Unterlagen werden mit Stand 16.07.2021 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.06.2021 (BGBl. IS.1802), in der zurzeit gültigen Fassung,

in der Zeit vom 13.10.2021 bis einschließlich dem 10.11.2021

auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt der Aushang der Planunterlagen

in der Zeit vom 13.10.2021 bis einschließlich dem 10.11.2021

im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, soweit dies nach Feststellung der Stadt Bergneustadt den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Öffnungszeiten des Rathauses lauten:

Montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung werden gegeben. Auskünfte über die Planung werden im Fachbereich 4 in den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Während der Beteiligungsfrist nach § 3 Abs. 1 BauGB können Stellungnahmen abgegeben werden. In Bezug auf § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Die Stadt Bergneustadt weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. Die Stadt Bergneustadt stellt die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an folgende Email-Adresse: rathaus@bergneustadt.de oder 02261-404-0.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss vom 23.08.2021 nach § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ebenso wird der Beschluss, eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen, hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bergneustadt, den 29.09.2021

Matthias Thul
Der Bürgermeister

16. Nachtrag vom 20.09.2021 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706 / SGV. NRW. 2061) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 08.09.2021 folgenden 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt grundsätzlich vierzehntägig (Kehrdienst), die Reinigung der Fußgängerzonen sowie der Gehwege erfolgt wöchentlich (Kehrdienst). Die Benutzungsgebühr für Kehrdienst und Winterwartung beträgt jährlich je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3)

- | | | | |
|---|----------|---|----------|
| a) für Fußgängerzonen | | | |
| aa) für den Kehrdienst | 2,61 EUR | | |
| bb) für die Winterwartung | 1,03 EUR | = | 3,64 EUR |
| b) für Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen | | | |
| aa) für den Kehrdienst | 1,17 EUR | | |
| bb) für die Winterwartung | 1,03 EUR | = | 2,20 EUR |

- c) für Straßen, die vorwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienen
- | | | | |
|---------------------------|----------|---|----------|
| aa) für den Kehrdienst | 1,00 EUR | | |
| bb) für die Winterwartung | 0,88 EUR | = | 1,88 EUR |
- d) für Straßen, die vorwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen
- | | | | |
|---------------------------|----------|---|----------|
| aa) für den Kehrdienst | 0,82 EUR | | |
| bb) für die Winterwartung | 0,72 EUR | = | 1,54 EUR |
- e) für Gehwege
für den Kehrdienst = 1,89 EUR.

Bei wöchentlicher Reinigung der Fahrbahn (Kehrdienst) verdoppelt sich die Gebühr für den Kehrdienst.“

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

Artikel 3

Dieser 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergneustadt vom 20.09.2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 20.09.2021

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
MatthiasThul

15. Nachtrag vom 20.09.2021 zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) beide jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 08.09.2021 folgenden 15. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003 beschlossen:

Artikel 1

1. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5

Beerdigungsgebühren

- (1) Herstellung eines Grabes einschließlich Wiederverfüllung, Ablegen von Produkten der Trauerfloristik anlässlich der Beisetzung im Sinne von § 27 Absatz 8 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie das Abräumen und Ein ebenen nach Ablauf der Ruhefrist:
- | | |
|---|------------|
| 1. a) für Personen bis 5 Jahre | 520,00 € |
| b) für Personen bis 5 Jahre an Samstagen | 650,00 € |
| 2. a) für Personen über 5 Jahre | 1.270,00 € |
| b) für Personen über 5 Jahre an Samstagen | 1.610,00 € |
| 3. a) für eine Urne | 540,00 € |
| b) für eine Urne an Samstagen | 690,00 €. |
- (2) Öffnen und Verschließen einer Urnennische zur Beisetzung einer Urne oder zur vorzeitigen Herausnahme einer Urne a u s einer Urnennische vor Ablauf der Ruhefrist: 116,00 €
2. wie vor, jedoch an Samstagen: 144,00 €.

- (3) 1. Bestattung von Kinderleichen unter einem Jahr, Tot- oder Fehlgeburten oder die aus einem Schwangerschaftsabbruch stammende Leibesfrucht, wenn keine planmäßige Grabstätte beansprucht wird: 163,00 €
2. wie vor, jedoch an Samstagen: 204,00 €.
- (4) 1. Pflanzfertige Herstellung (Auffüllung) eines Reihengrabes oder einer einstelligen Wahlgrabstätte 140,00 €
2. wie vor, jedoch zweistellige Wahlgrabstätte 186,00 €
3. wie vor, jedoch Kindergrab bis fünf Jahre 58,00 €.“

2. § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Ausgrabung einer Leiche beziehungsweise Urne werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Personen bis 5 Jahre | 1.710,00 € |
| 2. Personen über 5 Jahre | 2.380,00 € |
| 3. Urnen | 420,00 €.“ |

3. In § 7 wird

- a) in Absatz 1 die Angabe „46,00 €“ durch die Angabe „48,00 €“ und
b) in Absatz 2 die Angabe „20,00 €“ durch die Angabe „21,00 €“ ersetzt.

4. § 8 erhält folgende Fassung:

„§ 8

Gebühr für die Benutzung der Leichenhallen und der Sargkammern

- (1) Für die Benutzung einer Sargkammer wird eine Gebühr von 330,00 € erhoben.
- (2) Für die Aufbahrung eines Sarges oder einer Urne in der Leichenhalle und/oder die Durchführung einer Trauerfeier in der Trauerhalle werden Gebühren erhoben. Sie betragen:
- | | |
|--|------------|
| 1. a) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Bergneustadt | 400,00 € |
| b) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Bergneustadt an Samstagen | 500,00 € |
| 2. a) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Wiedenest | 195,00 € |
| b) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Wiedenest an Samstagen | 240,00 € |
| 3. a) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Belmicke | 195,00 € |
| b) in der Trauerhalle auf dem Friedhof Belmicke an Samstagen | 240,00 €.“ |

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

Artikel 3

Dieser 15. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003 tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 15. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme der Friedhöfe in Bergneustadt vom 15.12.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

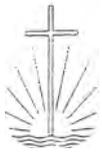
Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 20.09.2021

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
Matthias Thul

Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.



Sterbefälle

Ursula Schinkowski (80 Jahre),
Birkenstr. 1, Bergneustadt
Gertrud Ursula Siegel (88 Jahre),
Wiedeneststr. 48, Bergneustadt

Nora Dörner (88 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt
Margret Henni Ley (97 Jahre), Eichenstr. 7, Bergneustadt
Karolina Frieda Warmbrunn (88 Jahre), Burstenweg 37, Bergneustadt
Anneliese Alma Schmitz-Mohr (99 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt
Elli Nemitz (87 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt
Helene Dreier (89 Jahre), Dörspestr. 30, Bergneustadt
Johann Driediger (90 Jahre), Breslauer Str. 21, Bergneustadt
Gertrud Quatow (85 Jahre), Kölner Str. 105, Bergneustadt
Hilda Meta Mohring (97 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt
Margret Stöcker (83 Jahre), Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt
Karl-Heinz Most (91 Jahre), Kampstr. 49, Bergneustadt
Lothar Udo Reith (78 Jahre), Am alten Feld 14 b, Gummersbach - ehemals: Wilh.-Schriever-Str. 4, Bergneustadt



Monatspruch für Oktober 2021:

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebr. 10,24

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

Bei schönem Wetter finden die Gottesdienste am GemeindeCentrum Hackenberg als Open-Air Gottesdienste statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden Präsenzgottesdienste und Veranstaltungen in unseren Räumen nur statt, wenn sie vom Infektionsgeschehen her verantwortbar und rechtlich möglich sind. Bitte melden Sie sich möglichst bis freitags zu den Gottesdiensten an - per Mail an bergneustadt@ekir.de oder tel. 02261-41719 bzw. 0179-5135612 und bringen Sie einmalig Ihren Impf-/ Genesenenachweis oder einen aktuellen Test mit.

Glückwunschecke

Es vollendeten am

26.08.2021 Erika Tilly, Sonnenweg 21, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
27.08.2021 Johannes Heinrich Knabe, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
28.08.2021 Hilde-Elsbeth Kasemann, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
29.08.2021 Gerd Bechheim, Enneststr. 32, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
31.08.2021 Erika Bendel, Am alten Friedhof 6, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
01.09.2021 Grete Wind, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
04.09.2021 Erna Ens, Ackerstr. 15, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
Maria Altmann, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
14.09.2021 Jakob Lehmann, Sonnenkamp 58, Bergneustadt, sein 97. Lebensjahr
Fedosia Klassen, Zum Knollen 32, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
Ruth-Renate Dick, Kölner Str. 151, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
15.09.2021 Christel Bieck, Weidenweg 4, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
16.09.2021 Sigrid Jürges, Langenlöhstr. 11 a, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

19.09.2021 Egon Krämer, Kölner Str. 351, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
22.09.2021 Irene Schulte, Kölner Str. 297, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
24.09.2021 Jakob Kaiser, Schöne Aussicht 38, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr
Günther Willeke, Kölner Str. 297, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
25.09.2021 Melita Tschinse, Zur alten Wiese 19, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
Elisabeth Reinhold, Liegnitzer Str. 6, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
27.09.2021 Judith Engel, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am

11.08.2021 Inge und Manfred Eversberg
Drostenweg 1, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

13.08.2021 Helga und Wilhelm Hammann
Hackenberger Weg 19 a, Bergneustadt
20.08.2021 Karin und Wilmar Roggenbuck
Baldenberger Str. 11, Bergneustadt
01.09.2021 Ulrike und Hans Landau
Hauptstr. 60, Bergneustadt
10.09.2021 Renate und Manfred Heitmann
Richtstr. 14 a, Bergneustadt

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Auf der Homepage www.ev-kirche-bergneustadt.de sowie zu den Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros (Tel. 41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen über unsere Gemeinde. Ihre Pfarrer Dietrich Schüttler (Tel. 470316) und Andreas Spierling (Tel. 42456) sind für Sie telefonisch erreichbar.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine mit Kraft, Gesundheit und Geduld gesegnete Zeit!



**Evangelische
Kirchengemeinde
Wiedenest**

29. September – 3. November 2021

Bitte melden Sie sich weiterhin zur Teilnahme am Gottesdienst bei uns an.

Es gilt die 3G-Regelung: Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren gelten als getestet. Jugendliche ab 16 Jahren haben einen gültigen Schülerschein als Nachweis vorzulegen, Erwachsene einen Testnachweis zu erbringen. Sonst gilt der Nachweis: geimpft oder genesen.

Es besteht die Möglichkeit einen beaufsichtigten Schnelltest vor Ort zu machen (Lolli-Test/wird kostenfrei zur Verfügung gestellt). Die Maskenpflicht entfällt! Auf Gemeindegesang wird verzichtet.



GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderheiten
03. Oktober	10:00 Uhr	Erntedankfest in der Kreuzkirche
10. Oktober	11:15 Uhr	Emmauskirche Derschlag
17. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche
24. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche
31. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche
	10:00 Uhr	KiGoKids im Martin-Luther-Haus
07. November	10:00 Uhr	Kreuzkirche
	10:00 Uhr	KiGoKids im Martin-Luther-Haus

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Die Gruppenangebote unserer Gemeinde sind zu einem Großteil wieder gestartet. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Website kirche-wiedenest.de

Datum	Uhrzeit	Gruppe, Angebot / Ort
01. Oktober	16:45 Uhr	„Die Rotznasen“ (Jungschar) / Martin-Luther-Haus
	19:00 Uhr	„Offline“ (Jugendtreff) / Martin-Luther-Haus
05. Oktober	19:30 Uhr	„Oberberg Gospel Choir“ / Martin-Luther-Haus
08. Oktober	16:45 Uhr	„Die Rotznasen“ (Jungschar) / Martin-Luther-Haus
	19:00 Uhr	„Offline“ (Jugendtreff) / Martin-Luther-Haus
		HERBSTFERIEN

EXIT
DER GEHEIMNISVOLLE RAUM
ESCAPE ROOMS
www.kirche-wiedenest.de

16. bis 22. OKTOBER 2021
9:30 Uhr bis 22:00 Uhr
MARTIN-LUTHER-HAUS WIEDENEST

ANMELDUNG & INFOS:
Heiko Schütz
(0160) 94621967
escaperooms@kirche-wiedenest.de

Evangelische
Kirchengemeinde
WIEDENEST





Katholische Kirchen-gemeinden St. Stephanus Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern, unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Hygieneauflagen.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in Bergneustadt und Hackenberg finden wie folgt statt:

Hl. Messe, Sonntags um 09.15 Uhr in St. Stephanus, Bergneustadt (Anmeldung erforderlich)

Hl. Messe, Mittwochs um 18.00 Uhr in St. Matthias, Hackenberg

Rosenkranzgebet, Dienstags, 17.00 Uhr in St. Stephanus, Bergneustadt
Rosenkranzgebet, Freitags, 15.00 Uhr in St. Matthias, Hackenberg

Sie haben die Möglichkeit, sich direkt über unsere Homepage www.oberberg-mitte.de zu unseren Sonntagsmessen anzumelden!

Von Montag 09.00 Uhr bis Donnerstag 12.00 Uhr ist dort die Anmeldung für das kommende Wochenende freigeschaltet.

Selbstverständlich können Sie sich nach wie vor per Mail an pastoralbuero@oberberg-mitte.de anmelden oder telefonisch in den Büros:

Pfarrbüro Bergneustadt Tel: 0 22 61/4 10 04

Pastoralbüro Gummersbach Tel: 0 22 61/2 21 97

Aktuelle Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter: www.oberberg-mitte.de.



Katholische Kirchen-gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Durch die Corona-Krise sind die aktuellen Gottesdienste wie folgt:
Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze
Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse (36 Plätze, keine Anmeldung erforderlich)

So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt, Anmeldung www.oberberg-mitte.de)

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen. Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“ unter:

www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyLNYNJSuZpVlg



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Herzlich willkommen! Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Außer am Sitzplatz, gilt im Gemeindehaus Maskenpflicht.

- So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Einlass bis 10.20 Uhr) Youtube-Livestream: <http://gottesdienst.efg-wiedenest.de>
- Mi. 15.30 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
18.00 Uhr Teenkreis FraZZ (für Teens ab 12 Jahre, nicht in den Ferien)
- Do. 09-11 Uhr Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261 45063)
15.30 Uhr Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab 8 Jahre, nicht in den Ferien)
- Fr. 20.00 Uhr Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Informationen & Kontakt:

Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de

Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de

Miriam Röhm (Kinder- und Teenagerreferentin) | Fon 02261/305289 | roehm@efg-wiedenest.de

Internet: www.efg-wiedenest.de



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

... zu Gottesdiensten

... zu Jugend- und Teenagertreffs

... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)

... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)

... zu Seniorentreffs

... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veranstaltungen

können Sie über: www.efg-hackenberg.de einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:

Jugend- und Gemeindefreferent Alex Berg, Tel. 0176 61289487

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

- | | | |
|-------------------|--------------------|---------------------|
| Jd. 1. + 3. (+5.) | Sonntag 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| Jd. 2. + 4. | Sonntag 15:30 Uhr | Gottesdienst |
| Jd. 1. | Mittwoch 19:00 Uhr | Allianzgebetsstunde |
| Jd. 3. | Mittwoch 18:30 Uhr | Bibelgespräch |

Die Hygieneverordnungen und Abstandsregeln sind zu beachten.



Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de

Ausbildung

bei der AggerEnergie

Starte mit uns Deine berufliche Karriere in 2022!

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten. Wir bieten folgende Ausbildungsberufe mit einem sehr guten Lern- und Arbeitsklima an:



Anlagenmechaniker (m/w/d)



Elektroanlagenmonteur (m/w/d)

Werde unser Teamverstärker

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen in der einer PDF-Datei an **bewerbung@aggerenergie.de**

Aktuelle Ausbildungsangebote findest Du unter **[aggerenergie.de/ausbildung](https://www.aggerenergie.de/ausbildung)**



Weitere Infos:

Stephanie Noël, 02261-3003-910 oder unter [aggerenergie.de/ausbildung](https://www.aggerenergie.de/ausbildung)
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

3. November 2021

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa & Mo nur nach Termin
Wir besuchen Sie auch zu Hause


ARMBRÜSTER
klein, aber fein

Mobilität für Bergneustadt seit 1956



Stadionstraße 5 - direkt neben REWE